

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Verantwortlicher Redacteur Hr. Götze.
Veranstaltung d. Redaction
Sonntags von 11-12 Uhr
Kochstraße von 4-5 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Reg-Kauflage 11.400.
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.
Schreiben für Extrablätter
ohne Postbestimmung 10 Thlr.
mit Postbestimmung 14 Thlr.
Inserate
4spaltige Bourgeoiszeile 1 1/2 Ngr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichnis.
Reklamen unter d. Rubrik Anzeiger
die Spalte 2 Ngr.

No 125.

Montag den 5. Mai.

1873.

Im Monat April 1873 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

- Herr Elias, Franz, Kaufmann.
- Herr Müller, Georg Victor, Kaufmann.
- Herr Ludwig, Richard, Advocat und Notar.
- Herr Meyer, Max, Banquier.
- Herr Faber, Carl August, Kgl. Hof- und Kammerrath.
- Herr Jentzsch, Maximilian Rudolf, Kaufmann.
- Herr Harbich, Friedrich Eduard Hermann, Kaufmann.
- Herr Heide, Leopold Hugo, Friseur.
- Herr Hartig, Christian August, Kaufmann.
- Herr Hagemann, Ernst Carl Friedrich, Handlungs-Agent.
- Herr Wolf, Carl Moritz, Kaufmann.
- Herr Fingel, Julius Hermann Franz, Raths-Beisitzer.
- Herr Fickel, Gustav Heinrich, Handlungs-Procurent.
- Herr Hauschild, Carl Gustav, Schneider.
- Herr Schirmer, Rosalie Clara verw., Hausbesitzerin.
- Herr Dpich, Carl Theodor, Dr. phil. Oberlehrer an der Realschule und Hausbesitzer.
- Herr Troitzsch, Franz Richard, Kaufmann.
- Herr Kaiser, Franz, Lehrer am Taubstummen-Institut und Hausbesitzer.
- Herr Ulrich, Emilie Theresie verehel., Inhaberin eines kaufmännischen Geschäftes.
- Herr Popland, Gustav Wilhelm, Uhrmacher.
- Herr Medelind, Georg Hermann, Kaufmann.
- Herr Simonson, Lewin, Kaufmann.
- Herr Leipzig, Friedrich Hermann, Schuhmacher.
- Herr Schmidt, Heinrich Wilhelm, Schankwirth.
- Herr Rejner, Max Theodor, Handelsmann.
- Herr Hölzel, Carl Eduard, Buchhändler.
- Herr Wellenweber, Gustav Adolph Daniel, Buchdrucker-Vesitzer.
- Herr Dornstädt, Carl Gustav, Bierverleger.
- Herr Fister, Leo Omar Ferdinand, Privatmann und Hausbesitzer.
- Herr Dösch, Carl Friedrich Theodor, Bevollmächtigter der Leipziger Disconto-Gesellschaft.
- Herr Spangenberg, Richard Friedrich, Buch- und Musikalienhändler.
- Herr Jander, Heinrich, Kaufmann.
- Herr Finne, Carl Theodor, Klempner.
- Herr Grünert, Friedrich Hermann, Trödler.
- Herr Stollberg, Friedrich Anton, Restaurateur.
- Herr Richter, Carl August Hermann, Restaurateur.
- Herr Risch, Johann Friedrich Reinhold, Restaurateur.
- Herr Seyhard, Johann Friedrich Adelbert, Dr. phil. und Lehrer an der Nicolaischule.

- Herr Kunzmann, Carl Edmund, Privatmann.
- Herr Meyer, Carl Julius, Kaufmann.
- Herr Wolff, Philippine verw., Hausbesitzerin.
- Herr Belsche, Friedrich August, Maurermeister.
- Herr Schulze, genannt Hartmann, Carl Heinrich, Productenhändler.
- Herr Fickel, Hermann Emil, Kgl. Hof- und Kammerrath.
- Herr Leipzig, Friedrich Robert, Bäder.
- Herr Ehrlich, Franz Eduard, Handelsgärtner.
- Herr Schulz, Johann Ernst, Lohnkutscher.
- Herr Schröder, Andreas Christoph Theodor, Barbier.
- Herr Lupprian, Gustav Josef Rudolf, Kaufm.
- Herr Meusch, Gustav Friedrich Rudolf, Kaufm.
- Herr Seidenwurm, Moses, Restaurateur.
- Herr Kleindienst, Robert Wilhelm, Kaufmann.
- Herr Leipzig, Johann Andreas Franz, Steinbruderei-Besitzer.
- Herr Heinrich, Ernst August Hermann, Grundstücksbesitzer und kaiserl. Posthalter.
- Herr Frohn, Emil Julius, Stellmacher.
- Herr Dehloff, Friedrich Ludwig Ernst, Handlungs-Agent.
- Herr Müller, Johann Conrad Ludwig Ernst, Buchdrucker.
- Herr Lehner, Friedrich Hermann, Schuhmacher.
- Herr Pruscha, Ernst Hermann, Schuhmacher.
- Herr Bärkel, Johann August, Schneider.
- Herr Bähring, Paul Richard, Schlosser.
- Herr Heisinger, Felix Albert, Bäder und Hausbesitzer.
- Herr Haugl, Friedrich Hermann, Restaurateur.
- Herr Adler, Gustav Heinrich, Kaufmann.
- Herr Hilbert, Friedrich Gustav Hermann, Restaurateur und Gastwirth.
- Herr Schleifinger, Isaac, Handelsmann.
- Herr Schulze, Johann Traugott, Schirmfabrikant.
- Herr Schladebach, Johann Bernhard Richard, Kaufmann.
- Herr Schäferlein, David Ferdinand Emil, Barbierstube-Inhaber.
- Herr Hoff, Ernst Emil Richard, Kaufmann.
- Herr Domdera, Christiane Auguste verw., Privata.
- Herr Thimmig, Georg Albert, Schneider.
- Herr Köhler, Carl Franz, Buchhändler.
- Herr Findeisen, Friedrich Anton, Holzwaarenfabrikant.
- Herr Kühne, Carl, Productenhändler.
- Herr Stamminger, Heinrich, Restaurateur.
- Herr Doh, Heinrich Eduard, Schuhmacher.
- Herr Bragg, Max Simon, Kaufmann.
- Herr Davis, Wolf, Kaufmann.

Bekanntmachung.

Der am 1. Mai a. e. fällige zweite Termin der Grundsteuer ist nach der zum Besche vom 8. April vor. J. erlassenen Ausführungsverordnung vom 9. desselben Monats mit **Zwei Pfennigen ordentlicher Grundsteuer von jeder Steuerpflichtigen** zu entrichten, und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeträge **von diesem Tage ab bis spätestens 14 Tage nach demselben** an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf der Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Säumnigen eintreten müssen.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Leipzig, den 28. April 1873.

Haus-Verkauf.

Das der Stadtgemeinde gehörige, an der Ecke der Ritterstraße (Nr. 27) und des Brühl's gelegene Haus Nr. 142, Abtheilung A. des Brandkatasters, die jetzige Georgenhauspredigerwohnung, soll an den Meistbietenden verkauft werden.
Wir ernennen hierzu einen Versteigerungstermin an Rathsstelle auf **Wittwoch den 14. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr** an und fordern Kauflustige hierdurch auf, in demselben sich einzufinden und ihre Gebote zu thun.
Der Termin wird pünktlich zur angegebenen Stunde eröffnet und die Versteigerung geschlossen werden, sobald weitere Gebote nicht mehr erfolgen.
Die Versteigerungsbedingungen und ein Situationsplan liegen in unserem Bauamte zur Einsichtnahme aus, an welches man sich auch nach erfolgter Räumung des Hauses Seiten des jetzigen Bewohners wegen der Besichtigung zu wenden hätte.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerutti.

Versteigerung von Bauplätzen.

Das der Stadtgemeinde gehörige, an der Zeiger Straße vor den dortigen neuen Schulgebäuden liegende **Bauareal** soll in **4 Bauplätze**

Nr. 1 von 2001	Fl. = 642	Q.M.
2	1612	517
3	1612	517
4	1845	592

Flächeninhalt
eingetheilt an Rathsstelle
Dienstag den 20. Mai d. J. von Vormittags 11 Uhr an zum Verkaufe versteigert werden.
Der Versteigerungstermin wird pünktlich zur angegebenen Stunde eröffnet und die Versteigerung bezüglich jedes einzelnen angebotenen Bauplatzes geschlossen werden, sobald ein weiteres Gebot darauf nicht mehr erfolgt.
Die Versteigerungsbedingungen und der betreffende Parzellirungsplan liegen in unserem Bauamte (Rathshaus 2. Stockwerk) zur Einsichtnahme aus.
Leipzig, den 29. April 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerutti.

Bekanntmachung.

Die zur Submission ausgeschriebenen **Steinmetz- und Schlosser-Arbeiten** zur Einfriedigung an der neuen **Realschule** auf dem Floßplatze hieselbst sind vergeben, was den unberücksichtigt gebliebenen Herren Submittenten hierdurch eröffnet wird.
Leipzig, am 1. Mai 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Wilsch, Ref.

Bekanntmachung.

Der diesjährige **Wollmarkt** in Leipzig wird am **13. und 14. Juni d. J.** gehalten.
Die Wollen können schon am 12. desselben Monats ausgelegt werden.
Leipzig, am 19. April 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Meßler.

Beschlüsse des Raths in der Plenarsitzung vom 26. März 1873.*

1. Mit Rücksicht auf die Kränklichkeit des Aufsehers an der Nicolaischule wird die vorübergehend erfolgte Annahme eines Tagelöhners zu dessen Unterstützung bis zum Beginn der Osterferien genehmigt.
2. Das Vermächtniß eines hiesigen Bürgers im Betrage von 1000 Thlr., dessen Zinsen an 10 hier wohnende Prediger- oder Lehrers-Witwen vertheilt werden sollen, wird anzunehmen beschlossen.
3. Bei der Ablehnung der beschlossenen Extrahonore an den Bauführer und den Architekten der neuen Nicolaischule Seiten der Stadtverordneten wird Verabreichung gefordert, ebenso bei deren Ablehnung einer Entschädigung an den zum Schenken Inspector der Fortbildungsschule designirt gebliebenen, jedoch wegen des Widerspruchs der Stadtverordneten von seiner Bewerbung zurückgetretenen Architekten, sowie einer Gehaltsverhöhung an einen Oberlehrer der höheren Knabenschule, dessen Vererbung an eine höhere Lehranstalt in Hamburg inmittelst erfolgt ist;
hierauf werden für Beschaffung von Mobilien und Lehrmitteln in der höheren Knabenschule 27 Thlr. 15 Ngr. nachverwilligt, die Abrechnungen der 18.165 Thlr. 20 Ngr. 8 Pf. betragenden, Baukosten eines Hauses für Arbeiterwohnungen aus den Mitteln der Stiftung eines ungenannt bleibenden hiesigen Bürgers, nach erfolgter Prüfung genehmigt; der Betrag eines größeren Areals an der Südseite der Plagwitzstraße um den Preis von 2 Thlr. 20 Ngr. der Quadrat-Elle unter verschiedenen beschrankten Bedingungen für dessen Debauung

beschlossen; der Pachtzins für die communischen Gärten an der Promenade auf der Ostseite der inneren Stadt in allen Fällen, wo eine andere Benutzung des Areals als zu bloßen Gartenzwecken erfolgt, auf 2 Ngr. jährlich für die Quadrat-Elle vom 1. April d. J. ab erhöht, die Verpachtung gegen Anders bis auf Widerruf vorbehalten;
Die Errichtung einer vierten provisorischen Lehrstube an der dritten Bezirksschule genehmigt und die Vorfertigungsarbeiten für die neue Real-, dritte Bezirksschule und deren gemeinschaftliche Turnhalle nach öffentlich ausgeschriebener Submission an die Mindestfordernden, Herren Miethe und Winter, für den Lieferpreis von 1198 Thlr. 22 Ngr. vergeben.
Der Beschluß, 24 Lehrstunden an der 2. Bezirksschule an 4 hieselbst angestellte Lehrer auf deren Antrag gegen Gewährung des Gehalts eines provisorischen Lehrers als Vergütung wird bei dem Widerspruch der Stadtverordneten dagegen wieder aufgehoben, und wird dagegen Anstellung eines provisorischen Lehrers für diese Stunden beschlossen.
4. Die Stadtverordneten wollen sich, um den Neubau der Thomasschule nicht zu verzögern, mit der Errichtung und Entscheidung der Frage wegen Aufhebung des Internates beschäftigen, und verlangen zu diesem Zwecke, die Acten über das Alumnat und sämtliche Urkunden über die Stiftungen für dasselbe mitgetheilt. Dem Antrage wegen Mittheilung der Acten ist Statt zu geben, dagegen empfiehlt sich die Ausgabe der wichtigsten Stiftungsurkunden nicht, vielmehr wird beschlossen, deren Einsicht an Rathsstelle nach Aufstellung eines Vergächnisses über dieselben anzubieten.
5. Nachdem die Stadtverordneten sich mit der Ausführung der beschlossenen Erweiterungsbauten auf der Stammanlage der Wasserkunst mit mehreren unwichtigen Abänderungen einverstanden erklärt, und den Kosten hierfür nach Postulaten 60,530 Thlr. 2 Ngr. 2 Pf. statt der postulirten 62,289 Thlr. 2 Ngr. 2 Pf. zugestimmt haben,

wird beschlossen, diese Abänderungen mit 2 Ausnahmen, beziehentlich zur Zeit, zu genehmigen, die erfolgte öffentliche Submissionsauschreibung aber in unveränderter Weise fortgehen zu lassen, und seiner Zeit mit dem Bauunternehmer eventuell wegen der Abänderungen zu verhandeln.
6. Der zum Director der Realschule erwählte Herr Dr. Giesel in Lehr hat die Wahl angenommen; es wird nunmehr beschlossen, die Bauverwaltung mit Vorlagen wegen des für die im Bau begriffene Realschule zu beschaffenden Mobilien u. z. beauftragen und auf deren Grund Herrn Director Giesel um Vorschläge in der Sache zu ersuchen.
7. Der Antrag der Stadtverordneten auf Verbreiterung des Thomasschulens auf dessen Südseite wird abgelehnt mit Rücksicht darauf, daß nach angestellten Erörterungen der Stadtcasse daraus die enorme Belastung von mehr als 500,000 Thlr. für zu erwerbendes Areal und gesetzlich zu leistende volle Entschädigung alles und jedes wirklichen Verlustes sowie entgehenden Gewinnes erwächst, daß dem ein sehr zweifelhafter Ertrag aus dem verbleibenden Bauareal bei dessen geringer Tiefe gegenübersteht, daß mit diesem enormen Aufwand der Gewinn für den öffentlichen Verkehr in seinem Verhältniß steht, und daß letzteren mit diesem enormen Aufwand insofern nur etwas Unvollkommenes geschaffen wird, als das Thomasschulens auch nach der gewünschten Verbreiterung sich nicht fortlaufend mit dem Thomaskirchhof und der Centralstraße verbinden kann, vielmehr der Verkehr auf das alte Postgebäude aufhoben wird. Hierzu kommt, daß durch das Grundstück Petersstraße 1 und Thomaskirchhof 16, von dessen Besitzern eine Fußpassage hergestellt werden soll, wozu baupolizeiliche Erlaubniß im Mangel eines gesetzlichen Grundes nicht weiter vorzuenthalten ist, und welche voraussichtlich den Fußverkehr des Thomasschulens von letzterem in nicht geringem Grade ableiten wird. Endlich konnte nicht unberücksichtigt bleiben, daß bereits ein anderes Project einer Privatgesellschaft zur Genehmigung

vorliegt, nämlich Das, zwischen den Häusern Nr. 4 und 7 der Petersstraße eine Straße nach dem Thomaskirchhof durchzubrechen und hier die Predigerhäuser zu beseitigen, hierdurch aber eine directe Ausfahrt durch die nach Abbruch der Thomasschule zu verbreiterte Thomasspforte zu gewinnen, ein Project, welches der Stadt verhältnismäßig geringe Opfer auferlegen und die Uebelstände des Thomasschulens für den Verkehr nahezu beseitigen wird.
8. Die Zinsen des Anlagecapitals für das Georgen- und Krankenhaus werden von diesen beiden Stiftungen als Ritzzinsen für die Seiten der Stadt ihnen überlassenen Grundstücke an die Stadtcasse bezahlt, weshalb deren Buchung in den Rechnungsbüchern der letzteren auf dem hierzu bestimmten Conto 32 des Haushaltungsplanes erfolgt; die Stadtverordneten haben deren Buchung auf Conto 45 unter den Capitalzinsen beantragt; es wird jedoch beschlossen, es bei der Buchung in Conto 32 zu belassen, weil die befraglichen Beträge eben die Qualität der Ritzzinsen haben.
9. Nachdem die Stadtverordneten bezüglich der an der Nicolaischule neuangekauften 16. und 17. Oberlehrerstelle, wie zuvor bereits beziehentlich der 15. von der Vereinbarung, die Gehalte an den Gymnasien nach dem Durchschnitt von 900 Thlrn. auszuwerfen zurückgetreten waren, hatte der Rath dieses Postulat auf je 800 Thlr. herabgesetzt. Der Rath erkennt fortwährend an, daß hierdurch die Anstalt wesentlich geschädigt wird, dennoch war derselbe, der Nach der Verhältnisse wachsend in vorliegenden Falle, auf die Fixirung eingegangen, um nur überhaupt zwei dringend nötige Lehrkräfte bis Ostern d. J. gewinnen zu können, und nicht größere Noththeile für die Schule dadurch herbeizuführen, daß während des zeitraubenden Communicirens mit den Stadtverordneten und Festhalten an den Durchschnittsgehalten zu Ostern d. J. überhaupt diese Stellen unbesetzt blieben. Die Stadtverordneten haben jedoch auch diese Jahresgehälter abgelehnt, und für diese Stellen nur den Gehalt genehmigt,

* Bei der Redaction des Tagesblattes eingegangen am 1. April 1873; Abdruck wegen Ephemeres verweigert.

Bekanntmachung.

In der am 16. vorigen Monats stattgefundenen ersten ordentlichen Generalversammlung der Actionaire unserer Bank wurden in Gemäßheit des §. 16 der Statuten

Herr Kreisgerichtsdirector a. D. **Black**, Director der Leipziger Wechselbank in Leipzig,

- = **Sigmund Sachs**, in Firma: Moritz Sachs, Bankgeschäft
- = **Edmund Oppenheim**, in Firma: Heymann Oppenheim
- = **Emil Friedländer**, in Firma: Otto Friedländer
- = **Rechtsanwalt Freund**
- = **Julius Guttentag**, in Firma: Gebrüder Guttentag
- = **Ferdinand Oppenheim**, in Firma: Oppenheim & Co.
- = **J. Mamroth**, in Firma: J. Mamroth's Bankgeschäft

in Breslau,

in Berlin

zu Mitgliedern des Aufsichtsraths auf die Dauer von fünf Jahren gewählt.
Leipzig, im Mai 1873.

Provincial-Makler-Bank.

Die Kaufmännische Schreib-Lehr-Anstalt

von **F. Günther**, früher **C. Händel**, Grimma'sche Straße Nr. 21, 2. Etage,

beginnt neue Curse:

im kaufm. Schön-Schreiben,
in der kaufm. Correspondenz,
im kaufm. Rechnen, sowie in einfacher und doppelter Buchführung.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Der Zinssatz für die bei der Casse unserer Anstalt in Leipzig oder für die bei der Dresdner Bank in Dresden auf Rechnungsbuch eingelegten und einzugelenden Gelder ist vom 5. ds. ab bis auf Weiteres auf

Vier Procent

festgesetzt.
Leipzig, den 3. Mai 1873.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Geschäfts-Uebersicht

der
Allgemeinen Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig
per 1. Mai 1873.

Gesamtsbestand am 1. Mai 1873: 315,226 Personen in 4690 Etablissements.
Reserve-Fonds: **Mthr. 116,240.**

Gefahren-Klasse	Personen	Etablissements
A.	68,417	1588
B.	48,853	677
C.	41,053	324
E.	11,538	70
H.	3,179	77
L.	17,370	541
K.	32,094	556
M.	91,722	827

Summa: 315,226 Personen in 4690 Etablissements.

Der Vorstand:
Kleeberg. E. Körner.

(Aus den Berliner Zeitungen.)

Zum Königstrank!

Größtes hygienisch-diätetisches Balsam für Kranke, Genesende u. Gesunde!
(4466a.) Greiz, 29. 6. 72. — Der Königstrank hat meiner Frau bei Rheumath die vorzüglichsten Dienste geleistet und leistet sie noch, so daß sie derselben nicht entbehren kann. Der Arzt hat ihr den Weitergebrauch zugesprochen.

J. H. Reichel.
(44672.) Sorberg, 29. 6. 72. — Ich kann nicht unterlassen Ihnen mitzutheilen, daß meine Mutter nach dem Gebrauch Ihres Königstranks vollkommen von ihrem Magenleiden und Wasser sucht befreit ist. Auch hat mir der Königstrank bei der Migräne sehr gute Dienste gethan.

W. Waerbood.
(44771.) Ertelen, 2. 7. 71. — Es freut mich Ihnen mittheilen zu können, daß Ihr Königstrank von allen Abnehmern recht sehr gelobt und gerühmt wird. So war in voriger Woche ein Landmann hier, welcher mich mittheilte, daß seine Schwägerin, welche dem Sterben nahe, nach Gebrauch einer Flasche auf der Besserung gewesen. Kechnliche Auslagen gehen und von allen Seiten zu.

Bechw. Bahmann.
(44784.) Eberdorf, 1. 7. 72. — Ich werde Ihren Königstrank Jedermann anpreisen, da ich ganz von dessen Trefflichkeit überzeugt bin und nur wünsche, daß derselbe auch der Nachwelt unversüßelt erhalten werde. Von Fräulein D. bin ich beauftragt, Ihnen

Frau J. W.....
(44858.) Braunschweig, 4. 7. 72. — Ich sitze seit längerer Zeit an Rheumathism in den Hüften und Beinen, auch oftmals an Brustbeklemmung, welche Uebel aber seit dem Genusse des Königstranks, Gott sei Dank! verschwunden sind.

S. Seiger.
(44891.) Werbig s. Seelow, 5. 7. 72. — Die ersten vier Flaschen Königstrank haben schon viel zu meiner Besserung beigetragen und fühle ich mich weit kräftiger, auch der Appetit hat sich gefunden.

Fr. Weinberg.
(44895.) Blesen, 5. 7. 72. — Meine Freude ist groß, Ihnen mittheilen zu können, daß ich von meinen Leiden, Schwermüdigkeit und Engbrüstigkeit, immer mehr befreit werde. Ganz besonders günstig haben die heißen Dünste des Königstranks auf mein Gehör gewirkt.

G. Petric, Lehrer.
(44899a.) Großwardein, 5. 7. 72. — Ihr Königstrank war von guter Wirkung. — Nehmen Sie zugleich meinen innigen Dank für die Heilung meiner Frau, welche 30 Jahre an Magenkrämpfe gelitten, entgegen. — (Bestellung.)

R. Samuel.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königstranks: **Wirklicher Gesundheitsrath (Hygienist) Karl Jacobi**

in Berlin, Friedrichstraße 208.
Die Flasche Königstrank-Extract, so dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler. — Außerhalb in ganz Deutschland 16, resp. 17 Sgr. (1 fl. rh.)
In Leipzig (16 Sgr.) bei **H. Th. Schick, Nicolaisstraße 13** und in fast allen Städten Sachsens.

Leipzig, Knauberg, Gaimichen). — 2. 55. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 15. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 15. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 15. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 15. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 15. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 15. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 16. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 16. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 16. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 16. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 16. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 16. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 16. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 17. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 17. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 17. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 17. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 17. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 17. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 17. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 18. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 18. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 18. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 18. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 18. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 18. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 18. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 19. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 19. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 19. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 19. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 19. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 19. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 19. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 20. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 20. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 20. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 20. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 20. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 20. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 20. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 21. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 21. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 21. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 21. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 21. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 21. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 21. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 22. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 22. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 22. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 22. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 22. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 22. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 22. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 23. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 23. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 23. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 23. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 23. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 23. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 23. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 24. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 24. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 24. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 24. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 24. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 24. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 24. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 25. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 25. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 25. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 25. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 25. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 25. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 25. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 26. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 26. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 26. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 26. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 26. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 26. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 26. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 27. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 27. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 27. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 27. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 27. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 27. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 27. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 28. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 28. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 28. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 28. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 28. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 28. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 28. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 29. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 29. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 29. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 29. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 29. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 29. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 29. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 30. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 30. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 30. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 30. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 30. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 30. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 30. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 31. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 31. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 31. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 31. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 31. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 31. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 31. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 32. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 32. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 32. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 32. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 32. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 32. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 32. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 33. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 33. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 33. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 33. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 33. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 33. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 33. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 34. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 34. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 34. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 34. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 34. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 34. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 34. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 35. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 35. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 35. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 35. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 35. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 35. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 35. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 36. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 36. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 36. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 36. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 36. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 36. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 36. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 37. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 37. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 37. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 37. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 37. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 37. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 37. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 38. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 38. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 38. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 38. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 38. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 38. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 38. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 39. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 39. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 39. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 39. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 39. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 39. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 39. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 40. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 40. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 40. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 40. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 40. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 40. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 40. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 41. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 41. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 41. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 41. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 41. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 41. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 41. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 42. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 42. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 42. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 42. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 42. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 42. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 42. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 43. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 43. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 43. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 43. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 43. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 43. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 43. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 44. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 44. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 44. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 44. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 44. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 44. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 44. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 45. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 45. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 45. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 45. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 45. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 45. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 45. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 46. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 46. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 46. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 46. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 46. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 46. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 46. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 47. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 47. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 47. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 47. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 47. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 47. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 47. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 48. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 48. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 48. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 48. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 48. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 48. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 48. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 49. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 49. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 49. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 49. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 49. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 49. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 49. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 50. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 50. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 50. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 50. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 50. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 50. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 50. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 51. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 51. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 51. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 51. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 51. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 51. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 51. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 52. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 52. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 52. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 52. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 52. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 52. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 52. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 53. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 53. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 53. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 53. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 53. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 53. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 53. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 54. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 54. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 54. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 54. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 54. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 54. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 54. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 55. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 55. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 55. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 55. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 55. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 55. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 55. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 56. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 56. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 56. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 56. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 56. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 56. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 56. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 57. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 57. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 57. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 57. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 57. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 57. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 57. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 58. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 58. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 58. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 58. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 58. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 58. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 58. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 59. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 59. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 59. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 59. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 59. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 59. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 59. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 60. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 60. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 60. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 60. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 60. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 60. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 60. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 61. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 61. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 61. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 61. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 61. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 61. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 61. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 62. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 62. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 62. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 62. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 62. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 62. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 62. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 63. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 63. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 63. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 63. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 63. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 63. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 63. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 64. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 64. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 64. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 64. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 64. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 64. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 64. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 65. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 65. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 65. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 65. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 65. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 65. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 65. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 66. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 66. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 66. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 66. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 66. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 66. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 66. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 67. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 67. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 67. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 67. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 67. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 67. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 67. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 68. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 68. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 68. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 68. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 68. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 68. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 68. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 69. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 69. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 69. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 69. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 69. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 69. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 69. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 70. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 70. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 70. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 70. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 70. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 70. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 70. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 71. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 71. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 71. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 71. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 71. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 71. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 71. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 72. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 72. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 72. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 16. 72. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 21. 72. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 26. 72. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 31. 72. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 1. 73. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 6. 73. (Freiberg, Knauberg, Gaimichen). — 11. 7

Loose der deutschen Lotterie à 1 Thlr.,
 sowie der Lotterie zum Besten der Künstler-Unterstützungscasse à 1 Thlr.
 sind zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Deutsche Lotterie.
 Ziehung der 15,000 Gewinne am 4. Juni cr.
 Loose à 1 Thlr., Bläne zc. bei dem General-Agenten
Carl O. R. Viehweg, Leipzig, Petersstraße 15,
 sowie bei **H. Tod**, Nicolaistraße 48, und bei
Wilh. Wagner, Universitätsstraße 7.

Ludwig Libas, Bankgeschäft.
 Warschau. Dresden (Wilsdruffer Str. 47).
 Eröffnung von laufenden Rechnungen durch Correspondenz.
 Ein- und Verkauf aller Wertpapiere, Leihen, Sorten zc. sofort oder an hiesiger und allen
 auswärtigen Börsen.
 Accreditive und Wechsel auf sämtliche wichtige Handels- und Börsenplätze.
 Einlösung von Coupons und gekündigten Wertpapieren.
 Billigste Vermittelung aller Geschäfte in Russland, Polen zc.

Visitenkarten 100 Adresskarten von 20 w an.
 1000 Rechnungen n. F. 1 15 w.
 100 Programme v. 1 w an.
 1000 gepr. Siegelblättern von 1 w an.
 1000 Packetadressen v. 1 w an.
E. Hauptmann.
 100 von 15 w an. Trockenstempelpressen b. 2 w an. Markt, Kaufhalle.

Kühn'sche Lehranstalt
 für junge Kaufleute und Gewerbetreibende.
 Windmühlengasse No. 10.
 Eröffnung am 12. Mai. — Prospekte bei Herrn **Franz Gerhardt**, Petersstrasse 4. —
 Anmeldungen nimmt täglich entgegen von 11—1 Uhr **Ed. Kühn**, Emilienstrasse 8/9, 2. Et.

Handelslehranstalt.
 Mittwoch den 7. Mai früh 7 Uhr
 beginnt die zweite Aufnahmeprüfung in der Abtheilung der Handlungs-
 lehrlinge, zu welcher sich bereits angemeldet, aber noch nicht geprüft, oder die
 etwa noch anzumeldenden Lehrlinge, mit Schreibfedern versehen, pünktlich einzufinden
 haben.
Dr. Odemann, Director.

Der Unterricht in meiner Schule wird am Montag den
 5. Mai wieder beginnen.
Melly Dumas.

Königsstr. 2. Kindergarten. Johannisg. 32.
 Gefällige Anmeldungen werden daselbst täglich von 9—12 und Nachmittags (außer Mittwoch
 und Sonnabend) von 2—4 Uhr entgegengenommen.
Anna Lauenstein.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse
 sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt
 sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie
B. Schwarze, Zahnarzt,
 Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts

DR. LERAS PHOSPHORSAURES EISEN
 (EISEN - PHOSPHAT)
 Das Eisen bildet einen wesentlichen Bestandteil des Blutes. Verschwindet es, so tritt Abmagerung, Appetitlosigkeit, Gesichtsblassheit, ein; das Blut verliert die normale Farbe. Die zur Wieder-Consolidirung des Blutes angewandten Mittel haben meistens den großen Nachtheil, daß sie das Eisen in unauflöslichem Zustande enthalten. Das phosphor-saure Eisen von Dr. Leras ist frei von diesem Nachtheil, es ist eine klare durchsichtige, geschmacklose Flüssigkeit, welche außer dem Eisen noch Phosphor enthält, es ist von vorzüglicher Wirkung bei Frauen, welche an Magenübeln, Bleichsucht, Blutmangel und Hysterie leiden. Das Mittel reizt den Appetit wieder an, befördert die Verdauung und wirkt im Allgemeinen belebend und regelnd auf den ganzen Organismus. Preis 16 Sgr. per Fl. Haupt-Depôt bei **Gustav Triepel** in Leipzig. Niederlagen ebenfalls: Engel, Alzer, Bönen, Salomonis, Rohren, Linden, Johannis- u. Albert-Apotheken. In Dresden bei **Herrn Spalteholz & Bley.**

Husten-Wasser!
 Mit diesem außerordentlich wirksamen Mineralwasser habe ich unzählbar Vielen geholfen und erst vielseitige Aufforderung hat mich veranlaßt, diesem kräftigen Heilmittel zum Wohle der Menschheit eine große Verbreitung zu verschaffen. Es rettet den Patienten noch im vorletzten Stadium der Tuberculose (Schwindsucht), löst und heilt selbst den beständigen Husten schnell und sicher und brennt die Lungenschwüre. Schon ein achtstägiger Gebrauch dieses starken Mineralwassers überzeugt die Patienten, daß ihn dasselbe vom Husten befreie, ihm guten Appetit und ruhigen Schlaf zurückbringe und wieder zu Kraft und Gesundheit verholte, wenn zuvor auch alle Mittel vergeblich angewandt wurden. Es kann kalt möglichst warm getrunken werden, wo es besonders bei Asthma und chr. Verschleimung von hohem Erfolge ist. Nur für solche, die mit Diarrhöe befallen sind, taugt es nicht. In den ersten Tagen wird oft der Husten scheinbar stärker, weil es den alten jähren Schleim aus den Luftwegen fortreibt, welcher die Ursache der Schwermüdigkeit ist. Ist das Uebel sehr veraltet oder bei chronischer Verschleimung, gebe ich noch eine Pulverlatwerg hinzu, welche die Kur sehr beschleunigt und sichert.
 Bei **Lungen-** wie bei **Leberleiden** ist meist Verstopfung vorhanden, welche von einem gelblichen Stuhl herrührt, mit dem die Wandungen der Gedärme des Magens bis zur Zunge hin dicht überkleidet sind und sie zur Unthätigkeit verurtheilt. Diesen Schmaroherfäul schaffe ich mit den von mir erfundenen **Cäuberungstropfen** in ekelhaft werdendem Stuhlgang fort. Das Uebrige besagen die Gebrauchsanweisungen.
 Drei Schoppenkrüge nebst Säuberungstropfen, für 1 Monat reichend, kosten Thlr. 4. 27 Sgr. sammt Rith zc. 16 Krüge u. f. w. Thlr. 2. 24 Sgr. Pulverlatwerg, 14 Tage reichend, 13 Sgr. Barzahlung oder gegen Nachnahme. Consultationen unentgeltlich.

Beiler'sche Heilanstalt für Lungen- und Leberleidende,
 Böblingerstraße 34 in Stuttgart.

Seiden- und Stoff-Hutfabrik
 en gros — en détail
Lehmann & Brementhal,
 Comptoir und Fabrik: Peterssteinweg 50.
 Detail-Verkauf: Neumarkt 19.

Für Haarleidende.
 Herrn **Edmund Bühlgen**, Leipzig, Brüderstraße 28 part. *)
 (Zeugniß Nr. 10,003.) Ich hatte erst kurze Zeit von Ihren vortrefflichen Medicamenten gebraucht, als schon das Ausfallen der Haare aufhörte und jetzt, da ich die Hälfte derselben verbraucht, erfreue ich mich eines neuen kräftigen Haarwuchses, welcher schon 1/2 Finger lang ist.
Werther, 1. Januar 73.
 Frau **Brinkhoff.**
 *) Zu sprechen täglich von 10 bis 4 Uhr in meiner Wohnung.

Talmigold-Uhrketten
 oder feuervergoldete, Stahl- und anderen Werkstoffen,
Talmigold-Schmucksachen
 matt vergoldete Filigran, sylv und andere Bijouterien.
Gebr. Kamper,
 Reichsstrasse No. 51, erste Etage.

Nur No 14. Nur No. 14.
Bühnen-Gewölbe
 dicht an der Grimma'schen Strasse am Markt.
Leipziger Mess-Anzeige.
No. 14. Bühnen No. 14
 (Rathsgewölbe) am Markt.
Schwarz & Co.

zeigen den geehrten Herrschaften Leipzigs und Umgegend hierdurch an, daß sie auch die Messe mit einem bedeutenden Lager hier sind, und diesmal nach beendeten Engros-Verkauf einen bedeutenden Ausverkauf ihrer Artikel in Herren- und Damenwäsche, rein Leinen in Stücken, Schirtings, Chiffons, Bettdecken, Gardinen, weiße Röcke, Stoff- und Mohrhaar Röcke, Tournuren, Blusen x. halten werden und wie gewöhnlich zu ganz fabelhaft billigen Preisen verkaufen.
 Sämmtliche Waaren sind wie bekannt von bester Qualität, und die fertigen Waaren und Wäsche in vorzüglich guter und sauberer Arbeit.
 Ein Posten **Leinwand** Stück schon zu 4 1/2, 5, 6, 7 und 8 w.
 Ein Posten **Herrnhuter Leinen** Webe zu 11—16 w, sonst 15—20 w.
 Ein Posten **Handtücher** weiß und grau 1 1/2, 1 3/4 und 2 w.
 Shirtings, Chiffons und Neglige-Stoffe vorzüglich zu Leib- und Bett-Wäsche 15, 14, 12, 10 und 8 Ellen für 1 w.
 Rips, Piqué zu Kleidern in drei Farben.
 Waffelbettdecken, gross mit Franssen Stück 1 1/4 w.
 Decken mit und ohne Franssen von 25 w an.
 200 Stück Gardinen in allen nur möglichen Sorten.
 300 Dutzend Taschentücher Duzend von 14 w an.
 Rosshaar-Röcke mit Volants von 2 1/2 w an.
 Stepp-, Stoff- und Mohr-Röcke von 1 1/2 w an.
Damen-Wäsche, Herren-Wäsche
 in 1/4 und 1/2 Duzend billiger.
 Damenhemden Stück von 20 w an bis zu den allerlegantesten.
 Damen-Beinkleider von 12 w an.
 Neglige-Jacken von 18 w an.
 Damen-Nachthemden.
Damen-Röcke
 elegante weiße fertige Damen-Röcke von 22 1/2 w bis zu den feinsten Schlep-Röcken.
 Mohr- und Stoff-Röcke, hübsch garn., von 1 1/2 w an.
 Mohrhaar-Röcke mit Volants und Tournuren von 20 w.
 Mohr-Schürzen zu 5, 7 1/2, 10, 12 und 15 w.
 Herren-Oberhemden 1/4 Duz. v. 2 1/2 w an.
 Herren-Oberhemden in bunt.
 Herren-Nachthemden in Baumwolle u. Leinen von 25 w.
 Herren-Kragen, Manschetten und Chemisettes.
Blousen.
 Elegante dunkel-Blousen von 20 w.
 Tibet, Piqué u. Füll-Blousen v. 25 w.
 Füll-Blousen u. Fichus neuester Façons.
 Untertaillen von 12 w.
 Aermel und Garnituren.
 Corsetts in grau, weiß und roth von 7 1/2 bis zu den feinsten fr. Façons.
 Stulpen, Aermel, Kragen, Garnituren, Sattelkragen, seid. Tücher, Schleifen etc. in großer Auswahl.
Rein leinene Taschentücher
 das ganze Duzend von 22 1/2 w an, bessere 1/2 Duzend 15—20 w, Dielefelder Tücher 1/2 Duzend 22 1/2 w bis 1 1/2 w, englisch lein. Tücher, 1/2 Duz. von 1 bis 1 1/2 w, f. Batisttücher 1 1/2 w das halbe Duzend, Batisttücher mit bunten Ranten 1/2 Duzend 18 1/2 w.
 Wir bitten genau auf Firma und Nr. zu achten.
Nur No. 14. Bühnengewölbe No. 14.
 (Rathsgewölbe am Markt) nächst der Grimma'schen Straße.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Jede Sitzung des Herrenhauses und jeder Leitungs... Die Sitzung des Herrenhauses und jeder Leitung...

Elemente für die Bildung eines neuen Ministeriums... Elemente für die Bildung eines neuen Ministeriums...

In Schottland und unter schottischen Parla-... In Schottland und unter schottischen Parla-

Die durch den Schiedsrichterpruch des Kaisers... Die durch den Schiedsrichterpruch des Kaisers...

Durch ein merkwürdiges Zusammentreffen sind... Durch ein merkwürdiges Zusammentreffen sind...

Die chronische Ministerkrise in Spanien... Die chronische Ministerkrise in Spanien...

In weiterer Ausführung des Beschlusses, welcher... In weiterer Ausführung des Beschlusses, welcher...

Die italienische Ministerkrise scheint wirklich... Die italienische Ministerkrise scheint wirklich...

sollen. Diese Anordnung, über deren ganzen In-... sollen. Diese Anordnung, über deren ganzen In-

In Petersburg ist am Sonnabend der Ge-... In Petersburg ist am Sonnabend der Ge-

Aus dem Gerichtssaale.

Leipzig, 3. Mai. In der 9. Vormittags-... Leipzig, 3. Mai. In der 9. Vormittags-

Das königl. Gerichtsam Brandis hatte die... Das königl. Gerichtsam Brandis hatte die...

Die Hauptentscheidung, welche die Jagd-... Die Hauptentscheidung, welche die Jagd-

Das königl. Bezirksgericht Leipzig brachte... Das königl. Bezirksgericht Leipzig brachte...

Die italienische Ministerkrise scheint wirklich... Die italienische Ministerkrise scheint wirklich...

Die italienische Ministerkrise scheint wirklich... Die italienische Ministerkrise scheint wirklich...

freuel sich zugetragen, wie er nicht bloß glaube... freuel sich zugetragen, wie er nicht bloß glaube...

Nach Beendigung der Zeugenabklärung recapitu-... Nach Beendigung der Zeugenabklärung recapitu-

Herr Staatsanwaltschafts-Assessor Dr. Fischer... Herr Staatsanwaltschafts-Assessor Dr. Fischer...

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 4. Mai. Die Vorbereitungen zu... * Leipzig, 4. Mai. Die Vorbereitungen zu...

Die Hauptentscheidung, welche die Jagd-... Die Hauptentscheidung, welche die Jagd-

Das königl. Bezirksgericht Leipzig brachte... Das königl. Bezirksgericht Leipzig brachte...

Vertical text on the left margin, including 'No. 125', 'Montag den 5. Mai', and '1873'.

nannten Local, und an ihrer Aufstellung wird rühlig und umsichtig gearbeitet, so daß sie in nicht ferner Zeit dem größeren Publicum zugänglich sein wird. — Am 23. März d. J. wurde im hiesigen Kramerhause zur Fortführung, Sicherung und Erhaltung der Sammlung unter dem Namen „Museum für Völkerkunde in Leipzig“ der bereits eingangs erwähnte Verein gebildet und in Folge dessen ein Statut entworfen, dessen Zweck wir oben mit angeführt haben und das im Wesentlichen Nachstehendes noch enthält: Mitglied wird Jeder, der sich zu einem jährlichen Beitrage von 2 Thalern verpflichtet oder einen einmaligen von 20 Thalern erlegt. Für diesen Beitrag ist der Besuch des Museums und die Benutzung der Sammlung unter gewissen Bedingungen gestattet, sowie Stimm- und Wahlrecht in der Mitglieder-Versammlung auszuüben. Zur Erweiterung und Pflege des Museums auch von auswärtig her werden an geeigneten Orten Bevollmächtigte oder Pfleger ernannt. Der Verein wird geleitet von einem Vorstände, einem Aufsichtsrathe und der Mitglieder-Versammlung. — Im Fall einer Auflösung des Vereins fällt das Eigenthum desselben der Universität Leipzig zu. Durch die Bildung dieses „Museum für Völkerkunde“ ist wiederum ein Institut errichtet, das Leipzig nur zur Ehre gereichen und einen neuen Anziehungspunkt für viele Fremde bilden wird. In Leipziger Bürger-schaft liegt es nun, das einmal begonnene hochwichtige Unternehmen theils durch freiwillige Geschenke, theils durch Einzeichnungen in die Reihen der Mitglieder zu stützen und zu fördern, denn die Verwaltung, Erweiterung und Erhaltung des Museums in genügender und nuzenbringender Weise kann nur mit Anwendung bedeutender Mittel erfolgen.

— In dieser Ostermesse feiert Herr August Bahn aus Idar sein 25 jähriges Jubiläum. Derselbe hat während dieser ganzen Zeit bei denselben Wirthshäusern, Herrn und Frau Schneidermeister Vogel in der Kaufhalle, gewohnt.

Leipzig, 4. Mai. Mit dem Schnellzug der Magdeburger Bahn, gestern Abend 9 Uhr 40

Minuten, langte die Großherzogin Elisabeth von Oldenburg, des verstorbenen Herzog Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter, mit Gefolge und Dienerschaft im eignen Salomwagen reisend hier an. Dieselbe fuhr ohne Aufenthalt unter Benutzung der Verbindungsbahn nach dem bairischen Bahnhofe und reiste von dort mit dem Personenzuge, 10 Uhr 30 Minuten, weiter nach Altenburg, um heute über Salzburg weiter nach Wien sich zu begeben.

— Ein unvorsichtiger Kutscher, welcher gestern Abend übermäßig schnell von der Dainstraße heraufgefahren kam, richtete beim Einbiegen nach dem Markte das Unglück an, einen Knaben über den Gaulen zu fahren und so schwer zu verletzen, daß derselbe fortgetragen werden mußte. Als heute hinzusprangen, um den fahrlässigen Kutscher aufzuhalten und zur Verantwortung ziehen zu lassen, schlug letzterer mit der Peitsche auf sein Pferd los und jagte wie zuvor mit seinem Geschirre weiter, wobei er abermals am Barfußgäßchen einen Laufburschen in größte Gefahr brachte, überfahren zu werden. Nun schritten aber die dortigen Passanten energisch gegen den rücksichtslosen Menschen ein. Man hielt ihn fest und ein hinzugelassener Polizeibeamter brachte nunmehr Kutscher und Wagen nach dem Rathmarkt.

Leipzig, 4. Mai. Aus Waldheim und Froburg gehen und heute zwei Schrecken Nachrichten zu. In dem Dorfe Peida wurde am 2. Mai Nachmittags 1 Uhr die Schankwirthin Frau Amalie Thiele erschlagen. Des Mordes bringen verdächtig ist der gegenwärtig als Schuhmacher im Lande umherziehende Schieferdecker Wild, und die Gendarmenriehe ist ihm auf der Spur. In der Nähe von Köhren ist Anfang vorigen Monats der 72 Jahre alte Gutshausbesitzer Schulze, welcher einige Hundert Thaler Geld bei sich gehabt, von einem Unbekannten räuberisch angefallen und mit einem Stode schwer am Kopfe verletzt worden. Da Schulze laut um Hilfe zu rufen vermochte, so ist der Angreifer, ohne seine Verbrechen auf den Raub des Geldes gerichtete Absicht zu erreichen, geflüchtet. Wir hören, daß in neuerer Zeit leider auch in der Umgegend von

Leipzig die Unsicherheit zugenommen hat, und es ist daher für Jedermann Vorsicht rathlich.

Leipzig, 4. Mai. Aus Auerbach i. V. wird uns vom 3. Mai geschrieben: Gestern ist hier ein Röhlein (Bahn) ausgebrütet, welches mit 2 vollständig ausgebildeten Hälften und Köpfen, jeder Kopf mit wohlgebildeten 2 Ohröffnungen, zwei Augen, zwei Nasenlöchern und einem Schnabel versehen ist. Sonst hat es nur einen Kumpf, zwei Beine und zwei Flügel. Das Thierchen ist vom Eigenthümer, Restaurateur Möbius, leider todt aufgefunden, zu Jedermanns Einsicht aber noch in Spiritus gesetzt bei Demselben zu sehen.

— Die neueste Nummer des von sächsischen Postgeistlichen theils redigirten, theils durch Beiträge gefördernten Jesuitenblattes „Katholisches Kirchenbl. z. i. Sachsen“ bekämpft mit fanatischem Harn die neuen Kirchengesetze in Preußen. Bejagtes Blatt sagt u. A.: „Auf der einen Seite Knechtung — unter die Launen des Cultusministers und seines Gerichtshofes — auf der anderen Seite Revolutionirung: das sind die Mittel, mit denen man die Kirche ruiniren (?) und in jenen Drei verwandeln zu können denkt, aus dem, wie aus dem berühmten Urtheile, die Nationalkirche erwachsen soll.“ — Diese Sprache unserer infallibilitätsgläubigen sächsischen Prediger ist eben so läghast wie obden. Wenn irgendwo auf Revolution gesonnen wird, so geschicht dies aus Seiten der reichs- und freireichthümlichen, vaterlandlosen Sippe der Ultramontanen und Jesuiten, selbst wenn sie sich der Gunst einer fürstlichen Gnadenzone erfreut. (Dr. Pr.)

— Die Nachricht, daß in Magdeburg (Vorstadt Neustadt) die Cholera ausgebrochen sei, wird jetzt dahin modificirt, daß vier Bewohner eines Hauses unter heftigem Erbrechen und Durchfall erkrankten und denselben Tages noch starben. Es liegen hier Fälle von „intensivem Brechdurchfall“ vor.

— Am Morgen des 1. Mai ist auf dem Steinbohlenwerke Bodwa-Hohndorf-Vereinigt-Feld bei Lichtenstein im Maschinengebäude eine Dynamit-Explosion erfolgt, durch welche der

Cylinder der daselbst aufgestellten Dampfmaschine zerbrach, die Fenster des Gebäudes zertrümmert und das Dach beschädigt worden sind. Dem Bild ist bei diesem Unfälle kein Mensch verletzt worden. Seitens der Betriebsverwaltung bestrebt man, daß der angerichtete Schaden, dessen Höhe sich auf etwa 500 Thaler beziffern kann, noch 14 Tagen wieder hergestellt sein wird, so daß die Abteufungsarbeiten, welche bis jetzt mehrere Störungen zu erleiden gehabt hatten, keine längere Unterbrechung erfahren werden.

Vandeville-Theater.

Leipzig, 3. Mai. Vor Schluß der Saison halte die Direction noch einige dramatische Annehmlichkeiten, die sich allezeit einer guten Aufnahme erfreuten, dem Repertoire einverleibt. Die „Kaubels Gardinenpredigten“, so nennt man „Durch's Schlüßelloch“ und „Wimperflets“ und trotz vielfacher Wiederholungen gemessenem Zug und Cassenstücke geworden, und nicht gilt auch von ihren jüngsten Wiederholungen. Außerdem verzeichnet das Repertoire die ebenfalls wiederholt besprochene Feste „Auf eigener Füßen“, die am gestrigen Abend zur Aufführung kam. Die Darstellungsweise gab der Kritik zu keinerlei unliebamen Wahrnehmungen. Vielmehr war das Ensemble in allen ermittelten Stücken ein befriedigendes. Die vortheilhafte Censur ertheilen wir auch der Signora Stella, der bereits vielfach besprochenen beliebten Rollenführerin, und ihrer Gesellschaft.

Mit Sonntag Abend schloß die gegenwärtige Saison ab, die Direction des Vandeville-Theaters hat indeß für Montag Abend noch eine „Extra-Vorstellung zum Besten der „Gemeinnützigen Gesellschaft deutscher Bühnen-Angehöriger“ gewährt, in welcher die bereits in der gestrigen Nummer mitgetheilten trefflichen Stücke zur Ausführung kommen werden. Wäge deshalb dem Vandeville-Theater am letzten Abend noch ein recht volles Haus als Anerkennung ihrer dasthwerthen Bestrebungen zu Theil werden.

Haararbeit billigt, Böpfe von 7 1/2 w as werden gefertigt Markt 16 (Café National), III.

Ferrenkleider reinigt und reparirt Böhme, Peterssteinweg 2.

Damen- und Kinder-Garderobe wird unter Garantie des Gattens schnell und billig gefertigt Reichstraße 46, III.

Damen- und Kinder-Kleider, Jaquets, Tunics werden nach den neuesten Façons schnell und gut gefertigt Dainstraße Nr. 23, 4. Etage.

Bug aller Art wird billigt gefertigt, Güte in Füll, Crepe, Stroh ic. in großer Auswahl billigt, Federn gekräuselt

Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage, zwischen Neumarkt und Petersstraße

wird geschmackvoll und billig gefertigt, Güte in gr. Ausm. vorrätig, Federn gekr. sehr billig Turnersstr. 3, 1. Et. I.

Bug und Kleider werden schnell u. geschmackvoll gefertigt Gemeindestraße Nr. 22, 2 Tr.

Alle Art Maschinennäherei wird angenommen Nicolaisstr. 14, Quandt's Hof 2 Tr. r.

Flaschengläse, Aufzugwinden zu 5, 10, 15 und 20 Ctr. Tragkraft, Bohr- und Lochmaschinen Scheeren und Drehbänke ic. liefert in kürz. Zeit Max Schoppe, Maschinenfabrik in Lindenau.

Lapeten werden gut und sauber angelegt von August Medam, Tapezierer, Große Fleischerstraße 27, 1 Treppe.

Zahnschmerzen werden, ohne Böhne herauszunehmen, nicht sofort beseitigt, sondern auch das Weiterfortschreiten der Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt Leop. Götter in Ronneburg erfundene, gepulverte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen Autoritäten öffentlich als das Beste berühmte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 w. Vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Die elektro-motorischen Zahnbahnbänder von Gebrüder Gehrig, Hoflieferanten und Apotheker I. Classe in Berlin, sind das einzige Mittel, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu befördern, Unruhe u. Zahnkrämpfe zu beseitigen. In Leipzig echt zu haben Berl. Str. 20, I. I.

An Blutarmuth, Rheumatismus, Nervosität etc.

Leidende, Reconvallescenten u. Klimat. Kurgäste finden Aufnahme und ärztliche Fürsorge in meiner Pension- und Kuranstalt. Im Eingang des Schwarzhaldes reizend gelegene Villa, comfortable Wohnnung, vorzüglichste Beköstigung, milde, säuernde Waldluft. Badeanstalt im Hause. Bild mit Text i. Gartenlaube 1872 Nr. 26. Prospecte franco. Blankenburg im Thür. Wald. Medicinalrath Dr. Schwabe.

Bartwachs in 1/2 Jahr bei ganz jungen Leuten durch rationelle Kräftigung der Bartwiesel zu erzeugen. A 1 w. Depot bei Herrn Robert Mählig, Petersstraße 2.

Ratten-, Mäuse-, Schwaben- und Flohplücker, Banzentod-, Fühlerauszug-, Frostballen- und Barzen-Vertreibungsmittel einetroffen.

L. Hasenohr, Petersstraße 19.

Anerkannt wirksame Ohinesische Charcoal-Kräuter-Biscuits,
fabricirt von Carl Thamm, große Plauen'sche Straße 11a in Dresden.
Diese von den hohen Medicinal-Behörden geprüften Biscuits sind als leichtverdauliche Speise bei Nervenleiden, Nervenschwäche, Appetitlosigkeit und Malaria allen Kranken Wein, zur Bouillon und Limonade genossen und können auch bei der Wassercur gebraucht werden. Gebrauchsanweisung liegt jedem Packete bei. Depositair für Leipzig: Herr Otto Meissner. Directe Bestellungen sowie Verordnungen um Verkaufsstellen bittet obengenannter Fabrikant an ihn selbst nach Dresden zu richten.

Hierdurch die ergebnisse Anzeige, daß ich unter heutigem Datum eine **Färberei und chemische Wäscherei** am hiesigen Plage errichtet habe. Hauptzweck mache ein geehrtes Publicum auf meine Wäscherei für Damen- u. Herrenkleider, sowie für Möbelstoffe aller Art aufmerksam, für deren gründlichste und reellste Ausführung ich jede Garantie bereitwilligt übernehme. **R. Gottschalk.** Annahmestellen: Sternwartenstraße 43 bei Herrn E. W. Löwe. Carlstraße 7c bei L. Hoffmann.

Transportable Ligroingas-Lampen, Laternen und Kochapparate ohne Cylinder und Docht zu brennen. neueste und verbesserte Construction, reinliche und geruchlose Beleuchtung. aus der Fabrik von **August Freidank** in Dresden. Masterlager bei **Hecht & Köppe,** Leipzig, Rossplatz 6. Diese Lampen sind überall ohne besondere Vorrichtung anzubringen, und eignen sich vorzüglich zur Beleuchtung von Fabriken, Geschäftelocalen, Werkstätten, Wohnungen, Küchen, Haus- und Treppentritten, Strassen etc., sowie als Kochapparate für Familien und Restaurants.

Neu construirte und verbesserte transportable Ligroingas-Lampen, Specialität der Fabrik, ohne Cylinder und Docht zu brennen. Dieselben sind überall ohne Vorrichtung anwendbar und empfehlen sich zur Beleuchtung von Fabriken, Geschäftelocalen, Werkstätten, Wartkubden, Lagerräumen, Küchen, Sälen u. A., in Restaurationen und Etablissements jeder Art in allen möglichen Façons. Leipzig, Lechla's Commissionwaaren-Lager, Nicolaisstraße 13, 1. Etage. Nicht zu verwechseln mit dem vorjährigen Systeme. Eine große Auswahl von wolleren und seidnen Spitzen und Fransen, sowie verschiedene Sorten Bänder und Zwirne empfiehlt **Christiane Springer aus Osterlein,** Augustusplatz, 15. Babenreihe, früher am Eingange des Museums.

Emser Pastillen gegen Catarrhe, Verschleimung, Halsweh etc. **Kissinger Pastillen** gegen Verdauungsbeschwerden, Bleichsucht, Bluthore. **Friedrichshaller Pastillen** gegen Magensäure, Aufstossen, Verstopfung. **Krankenheller Pastillen** gegen Scropheln, Haut- und Fräsen-Krankheiten, in plombrirten Schachteln und Flacons mit Gebrauchs-Anweisung à 30 Kr. — 8 1/2 Kr. nur echt auf Lager in Leipzig in R. H. Paulke's Engel-Apotheke, en gros und en détail, sowie in L. A. Neubert's Hof-Apotheke, in der Löwen-Apotheke von C. Lössner & Sohn, in der Linden-Apotheke von Th. Schwarz und in der Johannis-Apotheke.

Für den Garten empfiehlt großblumige, sehr gut gefüllte fallende Paeonienpflanzen, vorzügl. Kletterpflanzen, Tuschschön, engl. Stiefmütterchen, schott. Prachtmalven, bis Stunden, welche auch unter den Bäumen einen schönen Flor entwickeln, ganz vorzügliche Kletterpflanzen in sehr kräftigen Exemplaren, Rosenstöcke, niedrig veredelte Remontantrosen, hochstämmige Rosen in Töpfen. Aubergien, eine niedrigblühende blau blühende Einfassungsblume, wilden Wein, feine Weinforten, Franzosenbäumchen, Alles in Töpfen, Clematis in guten Sorten, als schönblühende Schlingpflanze ic. **Fr. Mönch, Handelsgärtner,** Carolinenstraße Nr. 22.

Für den Garten empfiehlt die Handelsgärtnererei Gr. Funkenberg gr. engl. Sommerkrokien, sowie Senfsee, Silencu, Myosotis ic. **F. Langkopf.** **Medic. Theer-Seife,** empfiehlt gegen Schwellen, entzündliche Entzündungen und Krämpfe sowie Schärfe in der Haut die Parfümeriefabrik von **Heinrich Müller, Hotel Stadt Dresden.**

Optische Artikel in guter Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt **Th. Teichmann, Optiker,** Leipzig 15. Klosterstraße 15.

Spielwaaren und Wachsputzen ic. en détail zu Engros-Preisen große Auswahl **Markt. 8 Reihe, Bude Nr. 11 u. 17.**

Eiserne Geldschänke nicht sicher!

Es sind mir in der Kürze aus 4 Fabriken Geldschänke unter die Hand gekommen, die durch einen, wie es scheint, allgemeinen Mangel in der Construction, weder feuerfest, noch diebstahlsicher, waren. Ausführliches hierüber, sowie Angabe einer leicht anzubringenden Versicherung theilt mit gegen Einsendung von 5 Pf. Preis. Edinern bei Halle u.S.

G. Knappe, Schlossermeister.

Musikwerke und Spielböfen

Sind während der Messe billig zu verkaufen Barfüßergäßchen 3, 2. Etage, Ausgang vom Hof.

Zu verkaufen: 1 Siegelstempel, 1 Herbarium, 2 Kugelbüchsen, 1 Astralium, 1 Schwaa, 1 Glasharmonika, 1 Getreide-Cereal, 1 Sertant, 1 Camera clara sowie die Sachen und Gegenstände Ritterstraße 46, 2. Etage.

Zöpfe sehr schön sind für 1-2 Pf. zu verkaufen Rührberger Str. 37 im Geschäft.

Eine Partie engl. Lama- und Nipos-Tücher liegen zum billigen Verkauf

Grimma'sche Straße 37, 1. Etage.

Federbetten in größter Auswahl, beagl. alle Sorten neue Flaumen und Schleißfedern billigst Nicolaisstraße 31, Hof querw. 2 Tr. bei **Enke.**

Neue Federbetten, feinste Schleiß- und Flaumfedern empfiehlt billigst

F. Aug. Heine, Nicolaisstr. 13, 3. Et.

Gute reine Federbetten, beagl. neue Bettfedern zu verkaufen Neumarkt 34, 3 Treppen.

Ein **Schreib-Büreau** ist billig zu verkaufen Ulrichsgasse Nr. 51, 1 Treppe.

Zu verkaufen 1 russ. Douchebad, wie neu, 1 Copirpresse, 1 Kirschbaum-Eckglaschrank mit Commode Pachhofstraße 7, part. rechts.

Schränke, Comm., Sophas, Secretaire, Bettst., Tische aller Art verk. Bindmühlstraße 49, II.

1 Buffet mit Glasschrank, 2 große Saalspiegel, 1 großer eis. Restaur.-Ofen mit Schirm, feine lange u. viereck. Tische, gute dauerhafteste Stühle, 1 verschließb. Flaschenschrank sind zu verkaufen. Näheres durch Herrn Kaufmann **Schwender,** Schützenstraße.

Zu verkaufen billig **Sophas** und **Bettstellen, Matratzen, Tische** und **Wäschische** Tauchaer Straße 8 parterre.

Zu verkaufen 2 Federmatratzen mit Bettstellen bei **Thomas, Alexanderstraße 27, 4. Et.**

Sehr billig!

Zu verkaufen sind eine Pappschere und ein Werkisch Plagwitzer Straße 24, III. I.

Wegzugs halber sind eine **Ziehbank** und ein **Schmiede-Bentilator** billig zu verkaufen in Plagwitz, **Hocher'sche** Straße Nr. 8.

Ebenfalls ist auch ein eiserne Gestell zu einem Handwagen und ein Schleißstein zu verk.

Ein Quantum **Ziegelbrack** zu Beton ist zu verkaufen

Maschinen-Ziegelei in Leipzig.

Gartenland, beste Qualität, schön roth, scharf, nicht lehmig, liefert schnell **Herrn. Schramm,** Müngg. 10.

Zu verk. 1 Japan Gartenhaus, 1 Brunnen, 1 Satz Gartenmöbel, 2 Figuren, 1 Gartengeländer, Alles in Eisen, Pachhofstraße 7, part. rechts.

Reitpferd-Verkauf.

Ein **hochelegantes Reitpferd,** arabischer Schimmel-Wallach, mit unübertrefflichen Sangarten, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Adressen unter H. H. 501. sind im **Annoncen-Bureau** von **Bernh. Freyer,** Neumarkt 39, niederzulegen.

St. Bernhards-(Reomb.) Hunde jed. Alters sind stets zahlr. vorräthig, u. U. jezt Junge vom größt. in Farbe u. Gest. Löwenartig. Stamme.

Soblis, Windmühlstraße Nr. 88.

1 Bernharter (Hund), von seltner Größe, sehr fromm, ist b. zu verk. Petersstr. 24. J. Joseph.

Bernhardiner, Leonberger, Ulmer Doggen, sind Große Fleischgasse 8-9, Goldner Elephant zu verkaufen. NB. Besagte Thiere sind von auflallender Schönheit.

Goldfische werden im Einzelnen zu 4-5 Pf. verkauft Pachhofstraße 7 part. rechts.

Kaufgesuch.

Ein Wohnhaus in der Leipziger Straße oder Peterssteinweg bis zu ca. 40,000 Pf. wird zu kaufen gesucht. Ar. wolle man unter A-X-100 in der Filiale des Tageblattes Hainstr. 21 abg.

Kaufgesuch.

Ein Wohnhaus in der Leipziger Straße oder Peterssteinweg bis zu ca. 40,000 Pf. wird zu kaufen gesucht. Ar. wolle man unter A-X-100 in der Filiale des Tageblattes Hainstr. 21 abg.

Kaufgesuch.

Ein Wohnhaus in der Leipziger Straße oder Peterssteinweg bis zu ca. 40,000 Pf. wird zu kaufen gesucht. Ar. wolle man unter A-X-100 in der Filiale des Tageblattes Hainstr. 21 abg.

Kaufgesuch.

Ein Wohnhaus in der Leipziger Straße oder Peterssteinweg bis zu ca. 40,000 Pf. wird zu kaufen gesucht. Ar. wolle man unter A-X-100 in der Filiale des Tageblattes Hainstr. 21 abg.

Kaufgesuch.

Ein Wohnhaus in der Leipziger Straße oder Peterssteinweg bis zu ca. 40,000 Pf. wird zu kaufen gesucht. Ar. wolle man unter A-X-100 in der Filiale des Tageblattes Hainstr. 21 abg.

Kaufgesuch.

Ein Wohnhaus in der Leipziger Straße oder Peterssteinweg bis zu ca. 40,000 Pf. wird zu kaufen gesucht. Ar. wolle man unter A-X-100 in der Filiale des Tageblattes Hainstr. 21 abg.

Kaufgesuch.

Ein Wohnhaus in der Leipziger Straße oder Peterssteinweg bis zu ca. 40,000 Pf. wird zu kaufen gesucht. Ar. wolle man unter A-X-100 in der Filiale des Tageblattes Hainstr. 21 abg.

Kaufgesuch.

Ein Wohnhaus in der Leipziger Straße oder Peterssteinweg bis zu ca. 40,000 Pf. wird zu kaufen gesucht. Ar. wolle man unter A-X-100 in der Filiale des Tageblattes Hainstr. 21 abg.

Kaufgesuch.

Ein Wohnhaus in der Leipziger Straße oder Peterssteinweg bis zu ca. 40,000 Pf. wird zu kaufen gesucht. Ar. wolle man unter A-X-100 in der Filiale des Tageblattes Hainstr. 21 abg.

Kaufgesuch.

Ein Wohnhaus in der Leipziger Straße oder Peterssteinweg bis zu ca. 40,000 Pf. wird zu kaufen gesucht. Ar. wolle man unter A-X-100 in der Filiale des Tageblattes Hainstr. 21 abg.

Kaufgesuch.

Ein Wohnhaus in der Leipziger Straße oder Peterssteinweg bis zu ca. 40,000 Pf. wird zu kaufen gesucht. Ar. wolle man unter A-X-100 in der Filiale des Tageblattes Hainstr. 21 abg.

Ein Haus mit Garten bis 20 Mille,

in der Vorstadt oder auch in Soblis oder Plagwitz gelegen, wird gegen hohe Anzahlung ebensolch von einem reellen Käufer direct zu kaufen gesucht. Offerten unter B. B. 800 bei **Robert Braunes, Markt 17,** erbet.

Mehltheuer-Weidaer Eisenbahn-Gesellschaft.

Fünf voll eingezahlte Aktien der Mehltheuer-Weidaer Eisenbahn-Gesellschaft werden sofort zu kaufen gesucht und gebeten, Adressen in der Filiale dieses Blattes Hainstraße 21 in Leipzig niederzulegen unter den Buchstaben M. M. E.

Pianos und Pianoforte

in noch brauchbarem Zustande werden mehrere zu kaufen gesucht und Offerten sub Chiffre „Piano“ an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu Werthpreisen

werden gekauft und als Zahlung angenommen:

Gold, Silber und andere feine Metalle, Uhren, Münzen, Diamanten, Perlen, altnodische Kunstgegenstände, als: feines Meissner und anderes Porzellan, Figuren, Gruppen, Vasen, Dosen, Tassen, Teller, ganze Service, schöne Gläser, Krüge, selten gravirte Steine, Waffen, Holz- und Elfenbeinschnitzerei, Schildpat, Cameen, Mosaiken, Emailen, Bronce, Oel- und Glasgemälde, Rocco-Meubles, überhaupt dergleichen **ganze Nachlasse.**

F. F. Jost in Leipzig, Uhren- u. Goldwaaren-Handlung, Grimma'scher Steinweg 4, I., nahe der Post.

Messwaaren

aller Art, jeder Posten, werden lombardirt, sowie unter Discretion gegen Cassa fest gekauft im **Vorschussgeschäft** Burastraße Nr. 26, II.

Messwaaren

jeder Art werden per Cassa in Posten gekauft. Rücklauf gestattet. **Geißler, Brühl 52.**

Leihhausscheine von Gold, Silber, Betten gesucht u. dafür 8-10 % gezahlt Neuditz, Kurze Straße 1 b, 2 Tr. **Frabner.**

Gekauft werden zu hohen Preisen **Getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr., Leibhaussch. u. A.** Adr. erb. Gr. Fleischberg. 19, Hof I. I. **M. Kremer.**

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. A. Adr. erb. Gr. Fleischberg. 19, Hof I. I. **M. Kremer.**

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. A. Adr. erb. Gr. Fleischberg. 19, Hof I. I. **M. Kremer.**

Geldschrank. Ein eiserner Geldschrank (Mittelgröße) gebraucht, aber noch in gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht. Off. sub H. Z. 412 an die **Annoncen-Expedition v. Haasenstern & Vogler** in Chemnitz abzugeben.

Ein **Schreibstisch,** gebraucht, aber gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten sub P. S. 15 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein guter gebrauchter kleiner **Fahrrad** wird zu kaufen gesucht. — Offerten Güter-Expedition Bayerischer Bahnhof (parterre).

Einige alte **Marquisen** zu kaufen gesucht. Off. unter „Marquisen-Gesuch“ poste rest. franco.

Gef. ein gebrauchter eiserner Cassaschrank mit einem mindestens 25 Zoll hohen innern Bücher-raum. Offerten O. S. 11 3. Expedition d. Bl.

Ein großer **Wäfer** von Eisen, sowie ein kleinerer von Messing werden zu kaufen gesucht. Adr. sub J. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Riemenscheibe, 60 Zoll Durchmesser, 9 Zoll breit, 4 1/2 Zoll Bohrung wird zu kaufen gesucht.

Offerten werden unter P. Z. 17. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Aufzugwinde wird zu kaufen gesucht Colonnadenstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Champagnerflaschen lauft fortwährend **H. J. Engelmann, Haupt-Post-Geb.**

50,000 St. Mauersteine (möglichst altes Maas) werden gesucht. Preis-angabe und Lieferfähigkeit unter Chiffre E. 50,000 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Derselbe Bitte. Sollte es nicht edle Menschen geben, die eine junge anständige Dame mit einem Darlehn von 15 Thalern unterstützen zur Anschaffung einer Nähmaschine? Gest. Adressen unter Vertrauen Expedition dieses Blattes.

50,000 Thaler sind gegen gute Hypotheken zu mäßigen Zinsen auszuliehen, und wird nähere Auskunft ertheilt in der Restauration zum „Sächsischen Jäger“ auf der Kohlenstraße hier.

50,000 Thaler Cassengelder sind im Ganzen oder getrennt gegen gute Hypothek auszuliehen durch **Julius Hahn, Zwickau 56 B.**

Baare Vorschüsse auf Baaren sowie Werthgegenstände wird geliehen mit Angabe des Gegenstandes. Adr. unter M. M. 222 in der Expedition dieses Blattes.

Stellt unter günstigen Bedingungen **Cautionen B. Dindorf, Berliner Str. 21.**

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. s. w., Zinsen billig, Breuerstraße Nr. 10, 2. Etage.

Geld am billigsten auf Baaren, Leibhausscheine, Wäsche, Cigarren, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. s. w. Peterssteinweg 61, 2. Et., Ecke der Fleischergasse.

Geld. Gekauft werden zu höchsten Preisen alle Baaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausscheine, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleider u., Rücklauf mit 5% Provision pr. Monat **Geisler, Brühl 52.**

Lombard- und Vorschussgeschäft, Magazinsgasse 17, I. (Corso-Halle) wird auf alle Gegenstände der höchste Preis gegeben und pro Thaler per Monat mit 3 1/2 % Provision berechnet.

Geldvorschüsse auf alle Werthgegenstände **Burgstraße 26, II.**

Offene Stellen. Hauslehrer.

Im Königreich Polen, 2 Stunden von der preuß. Grenze, wird sofort ein Hauslehrer, am liebsten evangelischer Confession, der sein Abiturienten-Examen bestanden, der deutschen u. französischen Sprache mächtig ist und vorgeschrittene Kenntnisse im Clavierpiel besitzt, gegen hohes Salair gesucht. Alles Nähere zu erfragen **Hainstraße 32, 1. Etage links.**

Buchhalter-Gesuch. Ein mit der depp. italien. Buchführung vollst. vertrauter verheiratheter Kaufmann, selbstständig u. zuverlässiger Arbeiter, findet unter annehmbar. Bedingungen dauernde Stellung in einer der größten Porzellanfabriken Thüringens. Sprachkenntnisse sind erwünscht, aber nicht erforderlich. Nur Solche, welche als Buchhalter servirt und beste Referenzen aufweisen können, wollen ihre Anerk. nebst Zeugnissen Stieglitz's Hof, Gewölbe 6, im Hofe abgeben.

Für Correspondenz und Buchhaltung wird zum 1. oder 15. Juni a. c. ein militairfreier junger Mann gesucht. Adressen mit beigefügten Zeugnissen unter G. K. 47. sind niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Correspondent für eine Maschinenfabrik, selbstständiger Arbeiter, wird zum baldigen Antritt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter W. N. 802 an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstern & Vogler, in Leipzig** erbeten.

Allen Stellenbesuchenden empfiehlt sich zur schnellen und sicheren Erlangung eines **Engagements, ohne Vorschusszahlungen, gegen billige Provision, das internationale Vermittlungs-Bureau von August Froese in Danzig.**

Commis und Lehrling werden für hiesige Materialwaarenhandlung sofort oder 15. d. M. gesucht. Adressen O. M. poste restante franco.

Einen Commis, flotten Verkäufer, suchen zu möglichst sofortigem Antritte

Quersart. J. F. Schelbe & Comp. Tuch- und Modewaaren-Handlung.

Reisender-Gesuch. Gesucht wird zum baldigen Antritt in einem hiesigen Manufacturwaaren-Geschäft ein gewandter junger Commis für die Reise.

Gef. Anmeldungen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. Z. 11 37. niederzulegen.

Zwei Reisende gesucht. Ein Galanterie- u. Kurzwaarengeschäft am hiesigen Plage sucht zum baldigen Antritt zwei Reisende. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adr. mit Angabe von Referenzen in der Exped. d. Bl. unter Chiffre B. Z. 101 niederzulegen.

Eine bedeutende Flanellfabrik sucht zum sofortigen Antritt einen gewandten und erfahrenen Reisenden, welcher möglichst den Artikel und die Kundenschaft genau kennt.

Offerten mit Angabe von Referenzen, Einsendung der Zeugnisse und Photographie nimmt die Expedition d. Bl. unter D. 11 535. an.

50,000 Thaler sind gegen gute Hypotheken zu mäßigen Zinsen auszuliehen, und wird nähere Auskunft ertheilt in der Restauration zum „Sächsischen Jäger“ auf der Kohlenstraße hier.

50,000 Thaler Cassengelder sind im Ganzen oder getrennt gegen gute Hypothek auszuliehen durch **Julius Hahn, Zwickau 56 B.**

Baare Vorschüsse auf Baaren sowie Werthgegenstände wird geliehen mit Angabe des Gegenstandes. Adr. unter M. M. 222 in der Expedition dieses Blattes.

Stellt unter günstigen Bedingungen **Cautionen B. Dindorf, Berliner Str. 21.**

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. s. w., Zinsen billig, Breuerstraße Nr. 10, 2. Etage.

Geld am billigsten auf Baaren, Leibhausscheine, Wäsche, Cigarren, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. s. w. Peterssteinweg 61, 2. Et., Ecke der Fleischergasse.

Geld. Gekauft werden zu höchsten Preisen alle Baaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausscheine, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleider u., Rücklauf mit 5% Provision pr. Monat **Geisler, Brühl 52.**

Lombard- und Vorschussgeschäft, Magazinsgasse 17, I. (Corso-Halle) wird auf alle Gegenstände der höchste Preis gegeben und pro Thaler per Monat mit 3 1/2 % Provision berechnet.

Geldvorschüsse auf alle Werthgegenstände **Burgstraße 26, II.**

Offene Stellen. Hauslehrer.

Im Königreich Polen, 2 Stunden von der preuß. Grenze, wird sofort ein Hauslehrer, am liebsten evangelischer Confession, der sein Abiturienten-Examen bestanden, der deutschen u. französischen Sprache mächtig ist und vorgeschrittene Kenntnisse im Clavierpiel besitzt, gegen hohes Salair gesucht. Alles Nähere zu erfragen **Hainstraße 32, 1. Etage links.**

Buchhalter-Gesuch. Ein mit der depp. italien. Buchführung vollst. vertrauter verheiratheter Kaufmann, selbstständig u. zuverlässiger Arbeiter, findet unter annehmbar. Bedingungen dauernde Stellung in einer der größten Porzellanfabriken Thüringens. Sprachkenntnisse sind erwünscht, aber nicht erforderlich. Nur Solche, welche als Buchhalter servirt und beste Referenzen aufweisen können, wollen ihre Anerk. nebst Zeugnissen Stieglitz's Hof, Gewölbe 6, im Hofe abgeben.

Für Correspondenz und Buchhaltung wird zum 1. oder 15. Juni a. c. ein militairfreier junger Mann gesucht. Adressen mit beigefügten Zeugnissen unter G. K. 47. sind niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Correspondent für eine Maschinenfabrik, selbstständiger Arbeiter, wird zum baldigen Antritt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter W. N. 802 an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstern & Vogler, in Leipzig** erbeten.

Allen Stellenbesuchenden empfiehlt sich zur schnellen und sicheren Erlangung eines **Engagements, ohne Vorschusszahlungen, gegen billige Provision, das internationale Vermittlungs-Bureau von August Froese in Danzig.**

Commis und Lehrling werden für hiesige Materialwaarenhandlung sofort oder 15. d. M. gesucht. Adressen O. M. poste restante franco.

Einen Commis, flotten Verkäufer, suchen zu möglichst sofortigem Antritte

Quersart. J. F. Schelbe & Comp. Tuch- und Modewaaren-Handlung.

Reisender-Gesuch. Gesucht wird zum baldigen Antritt in einem hiesigen Manufacturwaaren-Geschäft ein gewandter junger Commis für die Reise.

Gef. Anmeldungen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. Z. 11 37. niederzulegen.

Zwei Reisende gesucht. Ein Galanterie- u. Kurzwaarengeschäft am hiesigen Plage sucht zum baldigen Antritt zwei Reisende. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adr. mit Angabe von Referenzen in der Exped. d. Bl. unter Chiffre B. Z. 101 niederzulegen.

Eine bedeutende Flanellfabrik sucht zum sofortigen Antritt einen gewandten und erfahrenen Reisenden, welcher möglichst den Artikel und die Kundenschaft genau kennt.

Offerten mit Angabe von Referenzen, Einsendung der Zeugnisse und Photographie nimmt die Expedition d. Bl. unter D. 11 535. an.

Gesucht werden einige geübte **Schreiber** Guelbstraße 7, 2 Tr. rechts.

Ein junger **Schreiber** wird sofort gesucht Ritterstraße Nr. 46, 2. Etage im Comptoir.

Bildhauergehülfen suchen **Behr & Kürsten, Promenadenstraße 41.**

Zwei Maschinen-Moister, welche vorzüglich im Illustrations-Druck sind, finden gute dauernde Stellung bei hohem Gehalt in **Berlin** bei **W. Moeser, Stallschreiberstraße Nr. 34/36.**

Zwei Maschinenmeister für Illustrationsdruck werden für sehr hohen Gehalt nach **Stockholm** gesucht. Antritt möglichst sofort. Offerten erbeten an die Expedition des „Correspondent“, Leipzig, Lange Straße Nr. 44.

Ein **Buchbindergehülfe,** welcher mit Proschüren resp. Vorarbeiten vertraut, gleichzeitig auch die Aufsicht über die Maschinen und übernehmen kann, wird gegen hohen Wochenlohn von 6 Pf. gesucht. Adressen unter A. C. 107. b. die Expedition dieses Blattes erbeten.

Buchbindergehülfen können dauernde Arbeit finden. **M. Dornmann, Mühlb. Str. 14.**

Buchbindergehülfen sucht auf dauernde Beschäftigung die Buchbinderei Königsplatz 11.

Zwei Tischler auf Bauarbeit sucht **E. Daffelbush, Eisenstraße 15.**

Gesucht wird sofort ein ganz tüchtiger **Möbelpolirer.**

Haupt-Meubles-Magazin, Barthel's Hof.

Ein tüchtiger **Polirer** sowie zwei andere geschickte und fleißige Tischler finden bei ganz Verdienst dauernde Beschäftigung **Pianofortefabrik Ernst Jermier.**

Tischler auf Bau und Meubles erbeten **Nürnbergstraße 20.**

Einen **Modelltischler** sucht **Max Schöpel, Maschinenfabrik in Kadenau.**

Ein **Tischlergeselle,** guter Arbeiter, wird gesucht **Wendstraße 52, Friedr. Peter.**

Tischlergesellen auf Meubles u. weiche Arbeit werden gesucht **Wendstraße Nr. 61.**

Einen **Tischler** sucht **Wibb. Anders, Windmühlstraße 15.**

Tischlergesellen auf Bauarbeit werden gesucht **Kantstädter Steinweg Nr. 29.**

Ein tüchtiger **Böttchergeselle** kann in Arbeit treten. **C. Scheibner, Böttcherm., Lehmanns Garten.**

Ein tüchtiger **Zimmerpolirer,** der sich selbständig zu leisten im Stande ist, wird gesucht. Offerten sind sub W. R. 505. in der **Annoncen-Expedition** von **Haasenstern & Vogler** hier niederzulegen.

Schlossergesellen, tüchtige Arbeiter, sucht **Franz Rosenthal, Eisenbahnfabrik Eutritzsch.**

Tüchtige **Maschinenschlosser** und **Eisenarbeiter** finden bei hohem Lohn dauernde Arbeit bei **Max Schöpel, Maschinenfabrik, Kadenau.**

Chirurg. Instrumentmacher werden gesucht. **Jul. Marx, Heine & Co., Weststrasse 11.**

Ein tüchtiger **Maler** und ein **Lackier-Gehülfe** werden sofort bei hohem Lohn und dauernder Arbeit gesucht. Näheres **Hofe Straße Nr. 25, bei Herlein.**

Lapezierer-Gehülfen sucht sofort **E. Schneidenbach, Carolinenstr. 12, I.**

Ein tüchtiger **Steinbearbeiter,** welcher nach Zeichnung zu arbeiten versteht, wird zum sofortigen Antritt unter günstigen Bedingungen gesucht von **E. Graul, Maurer- u. Steinmetzmeister in Dessau.**

Gesucht wird ein **Schneidergehülfe** Ritterstraße Nr. 12, 3 Tr.

Ein Sohn rechtlicher Eltern als **Lehrling**, sowie ein **Laufbursche** werden gesucht bei **Aug. Weulhausen, Färberstraße 7.**

Gesucht sofort 1 **Büffettier,** 2 **Kellner** auf Rechnung d. **W. Klingebell, Köhnhölzl 17.**

Gesucht: 1 erster **Zimmerkellner** (Hotel I.), 15/5, 14 **Kellner** 5 **Röde** (Jesku-Bad), 12 **Kellner,** 6 **Commis,** 2 **Lehrlinge,** 3 **Wartth.,** 2 **Danzth.,** 6 **Kutscher,** 3 **Diener,** 9 **Burschen,** 12 **Nachte.**

E. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3.

1 Dec. Verwalter, 1 tücht. Koch (Hotel ausw.), Zimmerkellner, 2 gew. Restaur.-Kelln., 1 Diener, Hofmeister, 1 Hausknecht, 1 Bader und Kuttscher, 1 Arbeiter, 3 Ausb., 2 Hausb., 6 Knechte finden Wohnung durch A. Hoff, Ritterstraße 46 II.

Eine Punctirerin und eine Falzerin suchen Heinrich Fischer & Co., Katharinenstr. 2. Punctirerin gesucht Mittelstraße Nr. 5, 1. Etage.

Gesucht wird sof. ein anst. fleiß. Mädchen f. Küche u. häusl. Arbeit Humboldtstr. 17, IV. l. Mädchen, welches bürgerl. Küche vorziehen kann u. sich den häusl. Arbeiten unterzieht, wird zum 1. Juni auf ein Rittergut unweit Leipzig gesucht.

Stellgesuche. Ein Leipziger Arzt wünscht, unter mäßigen Ansprüchen, seine Zeit zu verwerthen. Off sub Dr. N. No. 494 an d. Exp. d. Bl.

Punctirerinnen sucht C. G. Naumann.

Gesucht zum sofortigen Antritt noch einige junge Mädchen von 14-15 Jahren zu leichter Arbeit bei Adolf Heinrich, Hohmanns Hof.

Gesucht ein junges kräft. Mädchen zu häusl. Arbeit Ritterstraße Nr. 39 part.

Ein junger Mann von 29 Jahren, der mit der Manufacturwaarenbranche vollständig vertraut ist, 6 Jahre in derselben gereist hat, sucht in dieser oder verwandter Branche einen Reise-Posten.



Wir führen Wissen.

Ein älterer Kaufmann,

mit guter Handschrift, in der Buch- und Cassa- führung, sowie in der Correspondenz wohl be- wandert, **bestens** empfohlen und auch sonstige Sicherheit bietend, sucht Stellung für sofort oder später unter bescheidenen Ansprüchen; derselbe würde auch nur **zeitweise** Beschäftigung accep- tieren. Adr. unter H. G. 112. beliebe man in der Buchhandl. des Herrn Otto Klemm, Univer- sitätsstraße hier, zu deponieren.

Commis-Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher bei der jetzigen Militärausbildung 1 Jahr zurückgestellt worden ist, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht in einem Geschäft, gleichviel welcher Branche, auf Comptoir oder Lager Stellung. Antritt sowie eine persönliche Vorstellung könnten sofort erfolgen. Gefällige Offerten werden unter P. Z. 101 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Commis gelesenen Alters wünscht als deutscher Correspondent ic. womöglich sogleich Stellung, sei es hier oder auswärtig. Gef. Offerten sind unter G. G. G. 113. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Buchhalter in gelesenen Jahren, im Französischen und Englischen bewandert, sucht **Engagement**. Gef. Offerten sub C. M. 3461 durch die Annoncen-Expedition von Rudolph Mosse in Leipzig, Grimma'sche Str. 2. I.

Reisestelle.

Ein junger Mann, welcher seit 4 Jahren für Manufactur-Branche Hannover, Westphalen und Braunschweig bereist, sucht gleich oder 1. Juli a. c. anderweitig Stellung.

Offerten erbeten unter Chiffre W. 11. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann von 17 Jahren sucht in einem hiesigen oder auswärt. Geschäft Beschäftigung als **Schreiber**. Adressen unter Z. 119. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch mit guter Handschrift wünscht seine freien Stunden mit schriftlichen Arbeiten jeder Art auszufüllen. Derselbe könnte auch Ar- beiten in Geb-lich. Stenogr. übernehmen. Gef. Offerten sub N. S. 113. d. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Für Buchhändler.

Eine Buchbinderei in einer Mittelstadt an der L.-D. Bahn unweit Leipzig sucht Arbeiten in kleinen oder größeren Partien zu übernehmen. Gelehrte Reflectanten werden gebeten, ihre werthen Offerten unter F. F. 44. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Schneider sucht für **Geschäfte alte Arbeit im Ausbessern und Waschen zu übernehmen**. Adr. bei Ern. O. Klemm unter A. 44 niederzul.

Ein flotter Restaurations-Kellner sucht bis 15. Mai feste Stelle, womöglich Bier auf Rech- nung. Caution kann gestellt werden. Adressen beliebe man Café National part, im Cigarren- Geschäft unter T. 1144. niederzulegen.

Eine gebildete Dame, der franz. Sprache voll- ständig mächtig, welche längere Zeit als Buch- halterin conditionirte und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sich als

Cassirerin

pr. sofort oder später zu placieren. Selbe würde auch Stellung als Verkäuferin annehmen.

Gef. Offerten bittet man an Ern. J. F. Wirth, Ritterstraße Nr. 26, zu richten.

Eine Frau in gelesenen Jahren wünscht Beschäftigung, wenn möglich in einem Laden als Verkäuferin. Zu erst. Sidonienstr. 15, Souterrain.

Ein j. gewandtes Mädchen, im Rechnen und Schreiben geübt, welches sich als **Verkäuferin** ausbilden will, sucht Stellung. Alexanderstr. 3 p. Als Verkäuferin in einem Kurz-, Weißwaaren- geschäft oder als Schülfin der Hausfrau sucht ein sehr zu empfehlendes Mädchen (Lehrerstochter) Stellung zum 1. Juli oder früher. Auskunft wird erteilt u. Zeugnisse sind einzusehen Blumen- gasse 2b, 1. Etage. Oberpostsecretair Blosch.

Eine Frau sucht noch mehr **Herrenwäsche** zum Waschen u. verspricht pünktliche Besorgung Reudnitzer Straße Nr. 2, 3 Tr. r.

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, sucht per 1. oder 15. Juni Stelle als Köchin oder Wirtschafterin. Adressen erbittet man West- straße 62b, 1 Treppe bei der Herrschaft.

1 Köchin, 1 tüchtige Jungmagd, 3 J. in Stelle suchen Dienst Lange Straße Nr. 40 part. rechts.

Eine Köchin sucht bei anst. Herrschaft oder zur Führung eines nicht zu großen Hauses Stellung. Adr. Raumbörschen 13 parterre.

Ein junges Mädchen aus gebild. Stand, das die Landwirthschaft erlernt hat, sucht anderweit Stelle. Erw. wäre, wenn selb. d. Kochen mit erl. Wante, ist aber nicht Beding. Gutes Alt. 11. 3. Seite. Adr. abgg. Leipzig, Kurze Str. 7, 1. l. b. d. Berwo

Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen sucht per Juni a. c. Stellung als Gesellschafterin oder Erziehlerin für 1-2 Kinder, sowie auch als Stütze der Haus- frau. Gef. Offerten unter J. V. 221. befördert die Annoncen-Expedition von Hannen- stein & Vogler, Zwifan.

Ein junges Mädchen, welches an Oftern die Schule verlassen hat, sucht einen Dienst zur Auf-

Ein anständiges Mädchen in gelesenen Jahren sucht bis 15. Mai Stelle zur Stütze der Hausfrau. Gef. Adr. unter M. Z. durch die Expedition d. Bl.

Eine tüchtige Wirtschafterin und eine Köchin suchen Stellen. J. Payer, Markt 6, Hof 1 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches schon mehrere Jahre bei einer feinen Herrschaft war, im Schneidern, Wäffeln, Frisieren, überhaupt in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht zum 1. Juni eine Stelle als **Jungfer**; auch würde dieselbe gern mit auf Reisen gehen, am liebsten bei einer feinen Herrschaft ohne Kinder. Geehrte Herrschaften wollen sich von 9 bis 12 Uhr bei der Herrschaft Marienstraße 15 parterre melden.

Ein junges Mädchen von auswärt, sucht so- fort oder zum 15. Mai Stelle als Stubenmädchen oder für Alles. Zu erst. Erdmannstraße 6, 1 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen, 3 Jahre in jetziger Stellung, gut empfohlen, sucht pr. 1. Juni anderweitige Stellung als **Stubenmädchen** oder bei einzelnen Leuten für **Alles**. Geehrte Herrschaften werden gebeten Adresse unter A. Z. 112. poste restante Grimma an Suchende gelangen zu lassen.

Ein anständiges ordnungliebendes Mädchen sucht bis 1. Juni Dienst für Küche und häus- liche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft. Werthe Adressen bittet man Gewandgäßchen 3 im Milchgeschäft niederzulegen.

Zwei erfahrene Mädchen suchen Stelle zum Mai für Küche u. häusl. Arbeit, nicht bei Kindern. Zu erfahren Sternwartenstraße 23, 2 Treppen Vorderhaus bei Sander.

Ein anst. Mädchen sucht Dienst für Küche und Haus, sofort oder zum 15. d. M. Zu erfragen Alexanderstraße 6, im Hofe 3. Etage links.

Ein anständiges Mädchen aus Grimma sucht Dienst für häusliche Arbeit. Zu erst. Reudniz, Kurze Straße Nr. 5 im Bäderladen.

Ein ordentliches Mädchen von auswärt sucht Dienst für häusl. Arbeit. Adressen Königsplatz Nr. 3, III. bei Frau Schneider niederzulegen.

Ein ordentl. Mädchen, in der Küche nicht un- erfahren, das auch nähen und plätten kann, sucht einen Dienst bei anständiger Herrschaft. Ritter- straße 30, 1 1/2 Treppe, von 8-10 Uhr.

Ein junges ordentl. Mädchen vom Lande sucht den 15. Mai oder 1. Juni Dienst bei anstän- diger Herrschaft. Zu erst. Haberstraße 10, 1 Tr. r.

Ein erfahre. anständiges Mädchen sucht verhält- nißmäßig sofort oder später eine gute Stelle bei einzelnen Leuten oder für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Canalstraße Nr. 4 beim Hausmann.

Ein anst. Mädchen sucht Aufwartungen. Adr. erb. Frankl. Straße, Fr. Jumburg, im Gesch.

Miethgesuche.

Ein größeres **Weggewölbe** im Brühl (von Nr. 60 bis Nr. 86) wird von **Michaelismesse a. c. ab zu mietzen ge- sucht**. Adressen beliebe man unter Chiffre B. P. 1100. in der Expe- dition d. Bl. niederzulegen.

Gewölbe-Gesuch.

Außer den Messen wird für ein reins. Geschäft ein Gewölbe in der innern Stadt gesucht. Gef. Adr. unter T. U. 1100 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht wird in der Nähe der Grimma'schen Straße ein Gewölbe mit heller Schreibstube, außer der Zeit der beiden Hauptmessen, von jetzt oder Johannis d. J. an.

Offerten unter B. 11551. niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Gesucht größeres Parterre oder ein Local, was sich einrichten läßt zur Restauration. Bitte Adr. K. G. bei Herrn Otto Klemm abzugeben.

Contor (1-2 Stuben) innere Stadt gesucht. Adr. D. H. Rausch, Petersstr. 16 part.

Gesucht wird bald oder 15. d. 1. Wertstelle oder 1 Local, was sich zu einer Schloßerei ein- richten läßt. Werthe Adr. unter V. W. 90. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Logis gesucht,

Vorstadt, höchstens 2. Etage, Preis nicht über 200 Thlr. p. a., von j. anst. Leuten, die sich verheirathen. Adr. S. P. 1130. Exped. d. Bl.

Ein freundliches Familien-Logis in der Königsstraße, Johannisgasse oder diesem Theile der Körnerberger Straße, im Preise von 2-300 fl , wird Michaelis oder früher zu mietzen gesucht. Adr. sub P. P. 11555. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sofort oder Johannis 1 Logis im Preise von 100-200 fl , Gerberstraße oder deren Nähe. Hospitastraße 6, part. rechts.

Eine pünktlich zahlende Familie mit 2 größeren Kindern sucht verhältnißmäßig zu Johannis ein Logis bis 100 fl . Adressen bei Herrn Kaufm. Thelemann, Petersstraße 40, abzugeben.

Von einem anständigen ordentlichen Frauen- zimmer, das größtentheils ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, wird ein kleines Familien- logis zu Johannis gesucht. Adressen will Frau Buchbinder Gräbner unter dem Rathhaus die Güte haben anzunehmen.

Junge Leute suchen sofort ein N. Logis oder Stube u. Kammer. Adr. Gröberstr. 10 im Gesch.

Gesucht zum 15. Mai ein **unmublirtes**

Garçon-Logis-Gesuch.

Drei Zimmer, unmublirt, werden zu Johannis oder früher gesucht. Gef. Offerten mit Preis- angabe abzugeben unter G. 100. in der Filiale dieses Blattes Hainstraße 21 parterre.

Gesucht wird sofort eine unmublirte Stube mit Kochofen auf die Dauer von 2 Monaten. Näh. Münzgasse Nr. 20 in der Restauration.

Ein junger Mann sucht ein meubl. Stübchen oder seine Schlafst. Adr. J. B. 32 poste rest. tr.

Gesucht wird für eine junge gebildete Dame sofort eine hübsche Stube mit Garderobe nahe dem neuen Theater. Näheres Reichstraße Nr. 13, 2. Etage bei Carl Schubert.

Ein anständiges Mädchen, welches auf Arbeit geht, sucht Schlafstelle bei anständigen Leuten. Adressen Barfußgäßchen 5 im Seifengeschäft.

Logis mit Pension in guter Familie wird für einen jungen Mann, der in einem hiesigen Geschäft seine Lehrzeit besteht, gesucht. Es wäre erwünscht, wenn ihm dasselbst ein Clavier zur Mitbenutzung geboten würde. Adr. mit Angabe der näheren Bedingungen sub W. 878. befördert

Robert Braunes,

Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Vermietungen.

Ein neuer Flügel steht zu vermietzen Königsstraße Nr. 24, 1 Treppe.

Die seit vielen Jahren im **schwunghaften Betrieb** befindliche

Oberschenke in Gohlis-Leipzig, verbunden mit lebhafter Bäckerei, soll an einen soliden Unternehmer vom 1. Juni d. J. an ver- pachtet oder auch **künftig** unter günstigen Zahlungsbedingungen überlassen werden. Man beliebe sich **direct** zu wenden an den Besitzer

C. G. Röder in Leipzig,

Dürrienstraße Nr. 13.

Gewölbe-Vermietung in der Frankfurter Straße, passend als Filiale, ist sofort oder Johannis ab zu vermietzen. Zu erfragen bei August Moritz, Thomag. 8, III.

Mess-Gewölbe!

Für nächste Michaelismesse und weiter ist im Salzgäßchen, vis à vis der Börse, ein helles ge- räumiges und mit schönem Schaufenster ver- sehenes Gewölbe zu vermietzen. Näheres bei

E. F. Jünger, Burgstraße 12, 4. Et.

10 Gewölbe: 50, 120, 180, 200 c. bis 800 fl . Große Fabrik, u. dgl. Arbeits- u. Nieder- lagerräume, 30 Logis sol. zu Joh., Mich. 52, 60, 75, 80, 110, 120, 145, 150 c. bis 900 fl .

L. Friedrich, Gr. Fleischerstraße 3.

Die Hälfte eines schönen geräumigen Gewölbes am Brühl ist für die künftigen Messen abzu- geben

Reflectanten wollen sich unter A. M. G. 11200. in der Expedition dieses Blattes melden.

Ein **Geschäftslocal** parterre, in besserer Gegend am Brühl gelegen, ist außer den Messen zu vermietzen. Näheres Brühl 24 im Gewölbe.

Zwei Zimmer, erste Etage Hainstraße, als Geschäfts-Local oder Expedition passend, sind zum 1. Oct. zu vermietzen. Näh. Hainstr. 28, 1. Et.

Brühl 25

sind die zu Geschäftslocalen geeigneten Räume der 2. Etage des Vordergebäudes vom 15. Mai ab ganz oder getheilt zu vermietzen durch

Adv. Brunner, Hainstraße Nr. 30.

Mitterstraße 38 ist für den 1. October die 1. Etage als Woh- nung oder Geschäftslocal zu vermietzen durch

Adv. Brunner, Hainstraße Nr. 30.

Zu vermietzen ist ein **schöner Haus- stand mit 84 Reichstraße Nr. 24 für nächste Michaelis-Messe**. Das Nähere 3 Treppen.

Größere und kleinere Fabrikräume, hell und geräumig, sind mit geringer oder be- deutender Dampfkraft zu vermietzen in

C. Lippert's Stockfabrik,

Vor dem Windmühlenthor 5.

Zu vermietzen ist eine Localität, früher zu Fabrikszwecken benutzt, in der Nähe Leipzigs. Offerten an H. K. 110. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm

2 trockene Keller Brühl 74 im Hofe sind vom 1. Juni an zu vermietzen durch

G. Bohmann daselbst.

Innere Stadt, beste Westlage, ist ein großes Parterrelocal sammt schöner 1. Etage ohne Unter- händler vom 1. Juli ab für 700 fl zu ver- mietzen. — Die Räume enthalten ein altes, an- gebracht Restaurations- und Destillations-Ge- schäft mit großer Wohnung, sie sind für jedes Geschäft passend. — Ausgezeichnete Brunnen im Hofe, vorzügliche Kellerräume, Gasanrichtung und Meßstände. Offerten mit Referenzen erbeten „E. p. & L.“ Expedition dieses Blattes.

Eine große erste Etage mit schöner Aussicht ist **Wahlmannstraße 3** zu vermietzen. Zu derselben kann Stallung für 4 Pferde, Kattschube u. gegeben werden.

Die große Etage

Brühl 14, I.,

welche bis mit ultimo November 1874 die Herren C. G. Neißig & Co. inne haben, wird von da an miethfrei. — Auch ist das Haus selbst sofort oder später zu verkaufen. — Kauf- oder Miethlustige haben sich diesfalls an den An- walt Sombold-Stratz, Carolinenstr. 7, zu wenden

Eine elegante 2. Etage von 5 Stuben u. Zubehör ist von jetzt bis letzten Sep- tember an der Johannisstraße in 200 fl zu vermietzen durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfuß- gäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Eine 2. Etage 230 fl , eine 1. Etage (bei 96 fl , Zeiger Vorstadt, Michaelis zu vermietzen. Localcomptoir C. Simon, Grimm. Straße 11.

Zu vermietzen 15. Mai oder Joh. 2 fl . 300 u. 250 fl Zeiger Str. d. L.-C. Turnerstr. 8

Eine höchst elegante 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör, 350 fl , nahe am Rosplaz, eine desgl. von 7 Stuben und Zubehör, 450 fl , am Rosenhöl, sind Verhältnisse halber, erstere sofort, letztere von Johannis an zu vermietzen durch das Local-Comptoir von Wilh. Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, II.

Im Hause Zeiger Straße 15 b ist die Hälfte der 3. Etage, desgl. im Hause Freystraße Nr. 11 die Hälfte der 3. Etage vom 1. Oc- tober 1873 ab zu vermietzen durch

Advocat Julius Berger, Reichstr. 1.

Zu vermietzen sof. oder 1. Juli 3. Et. 7 St., div. Kammern, Garten u. dgl. 450 fl Nähe der Johannisstraße, Stadt sofort 3 leere Stuben in 1. Et., 1. Et. 500 fl , 2. Et. 280 fl , Mich. 1. Et. mit Garten, Stallung 450 fl , Reichs- Garten 3. Et. 350 fl , Waldstr. 1. Et. 200 fl . Local-C. Sidonienstr. 16. E. Gros.

Zu vermietzen ist sofort oder bald ein Logis 300 fl , 1 Tr., und 280 fl , 2 Tr., Mittagst. Ecke der Schletter- u. Eisenstraße 31, 1 Treppe.

Wegen plötzlich eingetretener Verhältnisse ist zu vermietzen und Johannis zu beziehen eine groß- und seine Wohnung, in der nächsten Nähe des Rosenthal, Vorjüngstraße 13, 3. Etage, im Preis von 450 fl .

Ein freundl. Logis von 1 gr. Stube, Kammer, Küche, Keller u. Garten sofort zu vermietzen. Gef. Adressen unter O. R. 4. poste restant

Eine Stube ohne Meubel ist an 1 Herrn sofort zu vermietzen Zimmerstraße 6 part. III.

Ein feiner Salon mit 1, nach Wunsch 2 Zimmern, ist sofort oder 1. Juni nahe dem Museum zu vermietzen. Adressen unter O. G. in der Expedition d. Bl.

Garçon-Logis, sein meubl., gesund gelag., aus 2 Zimmern bestehend, ist an 2 solide Herrn zu vermietzen Brühlstraße 52, 2. Etage.

Garçon-Logis. Zu vermietzen sind 2 hin meubl. Zimmer mit schöner Ausl. von jetzt an. Näheres Frankfurter Straße Nr. 40, 2. Etage.

Zu verm. ist ein f. meubl. Garçonlogis, Stube u. Schlafz., mit S. u. Pöschl. Sternstr. 17, III.

Garçon-Logis.

Ein gut meublirtes, sehr geräumiges Zimmer mit oder ohne Schlafstube, in unmittel. Nöe des Bayerischen Bahnhofes und des Chemischen Laboratoriums ist sofort an 1 oder 2 feine Herrn zu vermietzen. Adr. zu erst. in der Delikatessen- handlung von Kausler, Windmühlenthor 2.

Garçon-Logis

zu vermietzen, Aussicht nach der Promenade, so- fort zu beziehen, für 1 oder 2 Herren Theaterplatz 4, 1. Etage.

Garçon-Logis.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafzimmer ist sofort oder sp. an 1 oder 2 Herren zu verm. Lessingstraße Nr. 1, beim Hausmann zu erst.

Elegant meublirtes Garçonlogis für Herren sind zu vermietzen Reichstraße 12, 3. Etage.

Eine Parterre-Garçonwohnung, Salon und Schlafzimmer ist sofort oder später zu vermietzen Poniatowkstraße 2 parterre.

Ein eleg. Garçon-Logis ist an 1 oder 1 Herren sol. zu vermietzen Böttcherz. 6, III.

Garçon-Logis.

Zwei gut meubl. große Zimmer für 1 oder 2 Herren sind zu vermietzen Promenadenstr. 13, II.

Garçon-Logis.

Für 1 oder 2 Herren ist eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet u. Hausk. sofort oder per 15. c. zu vermietzen Nicolaisstraße Nr. 36, 3. Etage.

Garçon-Logis.

Ein fein meubl. Zimmer mit großem Schlaf- cabinet, Aussicht nach der Grimm. Str., ist an 2 Herren mehfrei zu vermietzen Reichstr. Nr. 55, Selliers Haus, 3. Et. rechts. W. Augschbad

Garçon-Logis

ev. mit Pension 2 Zimmer an zwei Herren, auch Schüler Sophienstraße 34 b, 1. Etage.

Garçon-Logis.

Sofort oder später sind 3-4 gut meublirte Zimmer zu vermietzen.

age
die Herren
wird von
haus selbst
Kauf oder
den Ad.
zu werden
3 Stuben
zu 200
Comptoir
Barfuß
Etage (S)
vermieten
Etage II.
Joh. 2 St.
urnerstr. 3.
Etage von
7 Stuben
Kofenfel
er sofort
ermieten
n Willh.
n 2, II.
die Halle
Freigelege
vom 1. To
richstr. 1.
Juli 3. Et.
n u. del.
er, Stadt
st. 1. Et.
ch. 1. Et.
Reichstr.
fr. 1. Et.
E. Grun.
id ein Bog
Mittagstr.
1. 1 Treppe.
stnisse 4 p
eine große
Rübe bei
im Fris
er, Kammer,
vermieten
restaur.
an 1 Herrn
pat. hall.
sofort oder
letzen.
ation 2. Et.
and gelang
solide Fern
ge.
sind 2 her
von jetzt an
2. Etage.
ogis, Stube
str. 17, III.
3.
3 Zimmer
teib. Rübe
Gemeinen
eine Herrn
Delicatessen
straße 22.
nenade, so
n 1. Etage.
3.
3 Zimmer
zu verm.
zu erst.
für Herren
Etage.
nung,
oder später
partiere.
1 oder 2
6, III.
ur 1 oder
str. 13, II.
liche, gut
n. Haush
Etage.
Schlaf
ist an 2
r. Nr. 55
schbach
rrren, and
meublirt

Garçon-Logis.
Als solider Theilhaber zu einer freundlich
meublirten Stube findet freundliche Aufnahme
Brandenburgerstraße 4A part. rechts.

Zu vermieten ist sof. ein freundl. meubl.
Logis für Herren Salzgäßchen 6, 2. Etage.

Zu vermieten ein Zimmer mit Alkoven,
meublirt, nahe den Bahnhöfen, Promenade
Schl. Posthofstraße 7, part. rechts.

Zu vermieten an 1-2 Herren gleich oder
Stube u. K., gut meubl. mit Matrasen-
u. Saalstül. Fleischergasse 2, Hof 1.

Zu vermieten sofort eine gut meubl. Stube
Schlafstube Plagwitzer Straße Nr. 4 part.

Zu vermieten
eine freundliche Stube mit Alkoven an einen
oder zwei Herren, meubl. oder unmeublirt.
In der ersten Eisenstr. 31, Ecke der Schletter-
straße, partiere rechts.

Zu vermieten ein gut meubl. Wohn- und
Schlafzimmer Schrötergäßchen 7 partiere.

Zu vermieten ist sofort oder später eine
meublirte Stube nebst Schlafstube an einen oder
zwei Herren Neumarkt 19, Hintergeb. III.

In der Nähe der Gerberstraße und den Bahnhöfen
ist ein kleines Stübchen und Kammer mit
Bett, Saal- und Hausschl. an solide Herren
billig zu vermieten. Adr. unter F. H. bei Frn.
Kamman Hakenohr, Peterstr. 19, erbeten.

Eine große Stube am Markt
mit Schlafcabinet, voranheraus, ist zu vermieten
Markt 17 (Königsbau), 3. Etage rechts.

Ein gut meubl. Wohnzimmer nebst 2 Schlaf-
zimmern an 1-2 Herren zu vermieten Kl. Fleischerg-
gasse 23/24, 3 Tr. r., Eingang vom Paradiesberg.

Eine meublirte Stube mit Schlafstube an zwei
Herren zu vermieten Reudnitzstraße 3, III.

Ein gut meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet
ist an zwei anständige Kaufleute sofort zu ver-
mieten Bayerische Straße 21, 1. Etage rechts.

Eine gut meubl. Stube mit oder ohne Kammer
ist an einen oder zwei Herren zu vermieten
Alexandersstraße 2, 2. Etage rechts.

Eine gut meubl. Stube, freundlich, gesund,
mit Gartenansicht, ist mit oder ohne Kammer
sofort billig zu vermieten Reudnitz, Kronprinz-
straße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Kurbachs Hof, Treppe F., I.
ist ein fein meublirtes Zimmer mit oder
ohne Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren
sogleich zu vermieten.

Ein fein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet
ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten
Weststraße 67, 2. Etage links.

Eine große gut meubl. Stube mit Schlafz.,
Saal- u. Schl., sep. Eing. ist an 1 oder 2 Herren
sofort zu vermieten. Dergl. daselbst auch ein
kleines Zimmer Kleine Fleischergasse 9, 1 Tr.

Zu vermieten Nähe der B. Bahn 2 fein
meubl. Stuben an anständige Damen. Näheres
Eisenstrasse 16 im Gewölbe.

Zu vermieten ist sofort eine fein meubl.
Stube Schletter- und Eisenstr. Ecke 31, III. r.

Zu vermieten eine fr. gut meubl. Stube,
an 1 oder 2 Herren, sofort zu beziehen, Gewand-
gäßchen Nr. 5, 4 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube an
1 soliden Herrn Sternwartenstraße 21, III. r.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte
Stube Theaterplatz 4 im Hofe links 2 Treppen.

Sofort zu verm. ist eine gut meubl. Stube mit
Bettst. an einen Herrn Eisenstr. 8, D. III. l.

Eine kleine Stube ist zu vermieten für
Herren Johannigasse 24.

Eine Stube für einen Herrn ist sofort zu ver-
mieten Ebonienstraße Nr. 14 b, 4 Tr. links.

Ein fr. meubl. Zimmer zu vermieten
Kohlenstraße 9 a, III., vis a vis Bayer. Bahnh.

Wegvermietung.
Ein großes freundliches Zimmer mit zwei bis
drei Betten ist für nächste Wexen zu vermieten
Gerberstraße 67, Hof 2. Treppe 2 Tr. rechts.

Eine meubl. Stube ist an 2 anst. Herren als
Schlafstube zu vermieten Schletterstr. 4, IV. l.

Eine freundl. fein meubl. Stube ist an einen
Herrn zu vermieten Petersstraße 35, Tr. C,
3. Etage. Friedling.

Zu vermieten ist eine Schlafstube mit
Hausschlüssel Sternwartenstraße 23, 1. Etage.

Zu vermieten 2 freundl. Schlafstellen an solide
Herren Fleischergasse 9 a, im Hofe links 2 Tr.

Zu vermieten an 1 oder 2 anst. solide
Herren febl. Schlafstube Mühlgasse 9, Hof r. l.

Zu vermieten ist eine Schlafstube an einen
anst. Herrn Berliner Straße 1 c, 4. Et. l.

Eine Schlafstube ist frei
Petersstraße 40, Tr. C, 1 Tr. r.

Eine freundliche Schlafstube ist zu vermieten
Kohlenstraße 7, Hintergeb. 3 Tr. rechts.

Eine freundliche Schlafstube ist zu vermieten
Klosterstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Eine freundliche Schlafstube ist zu vermieten
Petersstraße 35, III. Tr. C. Friedling.

Offen ist eine freundl. Schlafstube für Herren
Burgstraße 11, im Hofe 2. Seitengeb. 1 Tr. links.

Offen steht eine Schlafstube
Reudnitz, Feldstraße 14, 1 Tr. links.

Offen ist eine febl. Schlafstube für Herren
Luerstraße 16, Hof 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstube in einer freundlichen
Stube Körnerstraße 31, 4. Etage.

Offen ist eine febl. Schlafstube mit Saal- u.
Schl. für Herren Paradiesgäßchen 7, 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren
Nicolaistraße Nr. 14, Hof rechts 1 Tr.

Offen sind feine Schlafstellen in einer freundl.
lichen meubl. Stube Zimmerstraße 1, 2 Tr.

Offen ist eine Schlafstube
Kantstädter Steinweg 13 im Hofe 1 Treppe.

Zu einem gr. fr. meubl. Zimmer voranheraus
wird ein Teilnehmer gesucht Braustraße 3 c, 1.

C. Sch. Heute 8 Uhr.
Wilh. Jacob. Gesellschaftshalle, Mittelstr. 9.

Corso-Halle,
17 Plagwitzgasse 17.
Concert u. Vorstellung
unter Leitung
des Musikdirector **Gleber.**
Zum 158. Male:
**Der Jesuiten-
Tingel - Tangel**
Kommt um 1/2 10 Uhr, Aufführung.
Anfang 8 Uhr. Entrée 3 w.
Emil Richter (der Süße).
Der Jesuiten-Tingel-Tangel mit Pianof.-Begl.
ist für 3 w an der Casse zu haben.

Limbacher Bier-Tunnel.
19 Burgstraße 19.
Concert und Vorstellung
der Gesellschaft der Herren **H. Rostock,**
A. Edelmann nebst 5 jungen Damen.
II. N. zum 159. Male:
Der Jesuiten-Tingel-Tangel,
Die Ausweisung der Jesuiten,
plastisches Bild mit bengalischer Beleuchtung.
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.
Reichhaltige Speisefarte. Bayerisch und Lager-
bier ff. **A. Hummel.**

Barthel's Restauration,
24 Burgstraße 24.
Heute Concert u. Vorträge v. Frn. **Koch,**
Wehrmann u Krause nebst 3 Damen.
Rahms' Restauration,
10 Univeritätsstraße 10.
Heute Abend Concert und Vorträge des
Gesangskomites, Frn. **Scholz** nebst
Gesellschaft.

Ton-Halle.
Heute Montag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. **J. G. Hertz.**
Heute Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch, wozu
freundschaftlich einladet **J. H. Gösewein, Reudnitzstr. 15.**
Schlachtfest
empfiehlt **G. Hoffmann, Thomastirchhof 15.**
Dresdner Hof.
Heute Abend **Schwinnknochen** mit Klößen
empfiehlt **H. Lindner, Kupfergäßchen 6.**
Reudnitz, Kurze Straße 1.
Wol-Bier.
Täglich früh Bouillon, warmes u. kaltes Früh-
stück, ausgezeichnetes Mittagstisch, ff. Tasse Kaffee.
Alle Biere famos, empfiehlt **W. Rudloff.**
J. W. Rabenstein.
Heute Abend **Zauebraten** mit Klößen.
Ratharinenstr. 20, empf. Mittag-
und Abendtisch, Portion 3 w.

R. Mallni's Theater für Zauberei
auf dem Königsplatz.
Heute und täglich während der Messe finden an den Wochentagen
nur zwei **brillante Vorstellungen** statt, die erste 5 1/2 Uhr, die
zweite 8 Uhr. Casseneröffnung 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergeblich ein
R. Mallni, Seebener.

Schützenhaus.
Täglich Abend-Concerte mit Vorstellungen.
In den Sälen:
Hauscapellen der Herren Directoren **Büchner** und **Huber.** Auftreten der englischen **Damen-
Gymnastiker-Gesellschaft Chantrell,** der Barlesque-Sänger **Gebr. Mortimer,** aus
London, der englisch-französischen Sänger und Grottesque-Tänzer **Mr. und Mme. Alfred,**
der Solo-Tänzerinnen **Fräulein Grube, Fischer, Korafeld** und **Nidos-Tanni,**
der beliebten Leipziger Couplet-Sänger **Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Acher**
und **Schreyer,** sowie der
berühmten Zaubrerin
Mlle. Orlova aus **St. Petersburg**
im **Trianon-Saal** um **10 Uhr.**
In den Gärten:
Militair- und Streichmusik unter Direction der Herren **Baum** und **Huber.** **Volle
Illumination** und **Alpenglühern** (bei günstiger Witterung).
10,600 Flammen. Crystal-Fontaine mit farblgem Lichtreflex.
Restauration à la carte.
Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billots an-
genommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im **Comptoir partiere.**
Eröffnung **6 Uhr.** Anfang in den Gärten **7 Uhr,** in den Sälen **1/2 8 Uhr.** Ende **11 Uhr.**
Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person **7 1/2 Ngr.**
Näheres die Programme.
C. Hoffmann,
Königl. Hof-Restaurant.

Central-Halle.
In den vollständig umgebauten, künstlerisch schön angeführten und höchst
comfortabel eingerichteten Sälen
täglich Abend-Concerte mit Vorstellung.
In den oberen Sälen: Hauscapelle unter Leitung des Musikdirector **Fr. Biede.**
Auftreten der so beliebten **Cyraler Concert-Sänger-Gesellschaft** unter Direction des Herrn
Ludwig Rainer,
sowie der renommirten Leipziger Quartett- und Couplet-Sänger **Herren Heinig, Eyle,**
Stahlheuer, Gispner und **Selow.**
Restauration à la carte.
Bestellungen auf Diners und Soupers werden zu jeder Zeit in meinem Comptoir entgegengenommen.
Eröffnung **1/2 7 Uhr.** Anfang **1/2 8 Uhr.** Ende **11 Uhr.**
Entrée à Person 7 1/2 Ngr.
In den ungedeckten Tischen wird auch Bier verabreicht.
Programme gratis. **M. Bernhardt.**
NB. Parterresaal freier Eintritt.

Pantheon.
Heute Montag Abend **Gesellschafts-Theater.**
Zur Aufführung kommt:
Hohe Gäste und Phlegmatikus.
Anfang 8 Uhr. Casseneröffnung 7 Uhr. **D. V.**
Hierbei empfehle **Cotelette** oder **Soupe** mit **Stangenspargel** und d. d. andere warme
und kalte Speisen, Bayerisch und Lagerbier ff., preiswürdige Weine. **Fritz Römling.**

Broekmann's
Circus und Affentheater
auf dem Königsplatz.
Heute sowie täglich während der Messe **Zwei grosse Vorstellungen**
um **4 1/2 Uhr** und **7 1/2 Uhr.** Casseneröffnung eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung.
Billets sind vorher von **11-1 Uhr** Vormittags an meiner Casse zu haben.
L. Broekmann.

Eldorado.
Heute und folgende Tage während der Messe
Extra-Gala-Vorstellung
der berühmten **Opern- und Baudeville-Gesellschaft** aus Berlin unter Leitung des Musik-
Director's Herrn **Rivent.**
Näheres besagen die Abend-Programme. Entrée: I. Platz **7 1/2 Ngr.,** II. Platz **5 Ngr.**
Casseneröffnung **6 1/2 Uhr.** Anfang **7 1/2 Uhr.** Ende **11 Uhr.** **Die Direction.**

Esterhazy-Keller.
Heute und folgende Tage Concert und Gesangsvorträge der **Geschwister Anger,**
bestehend aus **4 Damen** und **2 Herren.** Anfang **1/2 8 Uhr.**
Grosse Feuerkugel. Concert
der **107er.** Anfang **8 Uhr.**
Französisch Billard.
Schlachtfest
für heute, reichhaltige Speisefarte, Mittagstisch kräftig empfiehlt die
Restauration von Louis Hoffmann,
vis a vis dem **Schützenhause.** Bayerisch, Lagerbier, Gefe.

Weinstube mit Restaurant, Emil Kraft.

Hainstraße 23, gegenüber dem Hotel de Pologne.

Mittagstisch von 12—3 Uhr.

Heute und jeden Abend während der Messe von Abends 8 Uhr an
Musikalische Vorträge der Gesellschaft
des Directors **M. Kaiser** aus **Samburg**.

Ritterstraße 4. **Theater-Passage.** Goethestraße 2.

Carambolage-Billard.

Lesezimmer,

politische, novellistische und humoristische Zeitungen.

Café Hascher.

Reichhaltiges Conditorei- und kaltes Frühstück-Büffet,
F. Weine, diverse Biere.

Bestellungen auf feine Conditoreiwaren werden prompt ausgeführt.

Schlachtfest, früh Wellfleisch und Kesselfwürste, Mittags und Abends Brat-, Leber- und Blatwurst mit Sauerkraut etc. empfiehlt Moritz Carl, Petersstraße 18, 3 Rönige.

Heute Mittag u. Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen**
empfehlen **H. Ritter**, Burgstraße Nr. 26.

Zum Helm in Entritzsch.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Spargel etc.

Stierba.

Schweinsknochen

mit Klößen, sowie einen guten
Mittagstisch zu 4 und 5 Ngr.
empfehlen

Friedrich John,
10. Neukirchhof 10.

Restauration zum Universitätskeller,

vorm. **G. F. Schatz**, Ritterstraße 43.

Täglich **Mittagstisch** von 12 bis 3 Uhr, sowie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisefarte,
Bayerisch Bier aus der Nürnberger Actienbrauerei (Henninger), Böhmisches Bier (Schönprischen)
vorzüglich. **C. Benker**.

Kleine Funkenburg.

Heute Stangenspargel. Morgen Allerlei.

Prager's Bier-tunnel. Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittags und Abends Bratwurst mit Sauerkraut, frische Wurst etc. Täglich guten kräftigen Mittagstisch. **C. Prager**.

Schillerschlösschen in Gohlis.

Täglich reichh. Speisekarte, **H. Bayer**, von **Erich** (Erlangen) u. **f. Gohl**, Actienbier.

10 Thaler Belohnung.

Letzten Sonnabend Nachmittag wurde von der
Sidonienstraße bis Tamm's Steinbauerei, Ho-
spitalstraße, ein **Portefeuille**, Inhalt 75
in süß. und preuß. Cassenscheinen, verloren.
Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen obige
Belohnung selbige Sidonienstraße 25, II. gefl.
abzugeben.

Eine silb. Taschenuhr mit Goldrand ist
von Hall Gäßchen bis in die Nordstraße ver-
loren worden.

Abzugeben gegen Belohnung Hall Gäßchen 3
beim Klempnermeister **Schäfer**.

Verloren ging Freitag Nachm. ein schwarz-
emallirtes Armband mit Inschrift. Der ehrl.
Finder wird gebeten, da selbes ein theures An-
denken ist, es Salomonstr. 22 links part. abzug.

Verloren wurde ein goldner Ring mit rothem
Stein Thomaßg. bis Nürnberger Str. Gegen
Belohnung abzugeben Nürnberger Straße Nr. 3,
2 Treppen. **L. B. Schreiber**.

Abhanden gekommen ist am 19. April
1 Ballot E. P. E. 1859. 23 Pfd.

und sind Nachrichten über den Verbleib desselben,
gegen gute Belohnung an **J. Schneider & Co.**
zu richten.

Berl. v. der Erdmannstr. nach d. Waisenbstr.
ein Damenstiefel. Gegen Belohnung abzug. im
Cigarrengeschäft von **H. Bahne**, Königplatz.

Ein seidenes, hell schwarz und weiß carrirtes
Herren-Galstuch ist in einem Locale liegen
geblieben. Gegen Belohnung von 1 abzu-
geben bei **Hr. Morgenstern & Co.**, Grimm. Str.

Abhanden gekommen am Freitag oder
Sonnabend vom Waageplatz ein kleiner **Pand-
wagen** zum Bierausfahren. Derjenige, welcher
solchen etwa zu eigenem Bedarf gebraucht, wird
aufgef., den! sof. wieder an Ort u. Stelle zu bef.

Ein junger **Affenpinscher**, schwarz mit grauen
Flecken, ist in der Hainstraße **abhanden ge-
kommen**. Gegen sehr gute Belohnung abzu-
geben bei **Herrn Stodt** im Elephanten.

Derjenige, der in Nr. 123 vom 3. Mai im
Tageblatt eine Aufforderung durch Herrn Robert
Braunes, meinen Herrn, Herrn Demeter von
Stourdyja betreffend, ergehen ließ, hat **keine
rechtmäßige Forderung**.
Leipzig, 3. Mai 1873. **Wilh. Kump**, Diener.

Öffentlicher Dank.

Wir fühlen uns gedrungen, für die glückliche
Heilung unseres Kindes, das an einer hartnäckigen
und schmerzhaften Hautkrankheit lange Zeit ge-
litten und in der Klinik des **Hrn. Dr. med. Klemm**
(Leipzig, Königstraße 24) davon befreit worden
ist, unseren wärmsten Dank zu sagen. Mögen
auch andere Eltern, deren Kinder mit dergleichen
schlimmen Leiden behaftet sind, daselbst Hilfe
suchen und finden.
Karl Kade und Frau, Sellenhausen, Jacobstr.

Anfrage.

Hat denn der kleine Mann in der Maschinen-
fabrik von Schöne & Sohn das Fabriktränzchen
bald arrangiert? bitten um Antwort
einige Kollegen,
sonst mehr von der Gesellschaft.

Die junge Dame, welche am 1. Mai im
Leipziger Theater Parquet rechts 7. Reihe den
Platz zwischen einer Freundin u. einem Gläubiger
Herrn inne hatte, wird, wegen einer ersten Mit-
theilung, freundlich gebeten, ihre Adresse unter
Chiffre O. H. 1 poste rest. Chemnitz gelangen
zu lassen.

Martha

komme bestimmt Montag Abend, Zeit und Ort
wie bekannt. **G. K.**

Zu dem heutigen 18. Wiegenfeste der Mn. Eleonore Orlowa

aus Petersburg gratuliren und wünschen,
daß dieselbe uns noch recht oft durch ihr
ausgezeichnetes Spiel begaubern möchte.
**Mehrere täglich besuchende
Schützenhaus-Gäste.**

Vordere Annonce gef. beachten, als: **Pud-
dinhaltig** gefertigt; **Güte in Tüll, Crêpe,
Stroh** in großer Auswahl
**Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage,
zwischen Neumarkt und Petersstraße,**
früher Kleine Windmühlengasse 13.

Bad Wildenstein,

Schletterstraße 5. Kiefernabeldampfbäder für
Damen 1—4 Uhr, für Herren 8—12 Uhr, von
4—8 Uhr. Separatbäder auf Vorbestellung.

Für die Wasserbeschädigten in Rossweln
nehmen außer der **Casselle der Königl. Kreisdirection**
die **Dirich'sche Sortiments-Buchhandlung**, Mauricianum, und
die **Expedition des Leipziger Tageblattes**
Beiträge entgegen.

Beiträge für die Hilfsbedürftigen in Rossweln

nimmt entgegen und wird über die eingehenden Gaben in diesem Blatte quittiren
Expedition der Allgemeinen Anzeigen zur Gartenlaube.
Schützenstr. 16 part., Bankhaus der „Teutonia“.

Dank.

Fraulein **Amalie Bertha Thieleman** hat in ihrem Testamente den Unterstützung
des **Jungfrauenstiftes** Einhundert Thaler ausgesetzt, welche Herr Bankbuchhalter **Roth** die
Güte gehabt hat der Unterzeichneten auszuhandigen. Der edeln Gekerrin ruft hierdurch im Interesse
der Stiftung ihren tiefgefühltesten Dank noch über das Grab nach **G. W. Leo**.

(Eingefandt.)
Das **echte Glöckner'sche Zug- und Heilpflaster** mit Stempel **M. Ringel-
hardt** auf der Schachtel ist von den höchsten Medicinalbehörden geprüft und empfohlen
gegen: **Nicht, Reizen, Drüsen, Flechten, Hühneraugen, Frostbellen, alle offene, aufzugesch,
zerheilende, erkreuzte, verbrannte, sowie syphilitische Leiden, Wundliegen, Entzündungen,
Geschwülste etc.** und hat sich bei all' diesen Krankheiten auf das Glänzendste bewährt.
*) Gilt zu beziehen à Schachtel 5 u. 2 1/2 Ngr. aus sämtlichen Apotheken in Leipzig,
Dresden, Chemnitz und allen Städten Sachsens, Preußens resp. Deutschlands.

Abonnements-Einladung auf **Hertlein's Wasserleitungs-Filter-Apparate** für Klärung des Trink-, Koch- und Waschwassers.



Jeder Abonnent erhält leihweise einen Filter-Apparat und
kostet die Benutzung desselben **vierteljährlich pränumerando**
1 Thlr.; die Anlage wird nur einmal mit **25 Ngr.** berechnet.
Sobald der Filter das Wasser nicht mehr kristallhell liefert
erhält der Abonnent **sofort kostenfrei** einen neuen Apparat.
Wilhelm Hertlein,
Magazin für Wirthschafts-Gegenstände,
Grimma'sche Straße Nr. 12.

Ausstellung.

Die für die **Wiener Weltausstellung** bestimmten, in meiner **Silberspiegel-
belegerei** belegten **Spiegel** stelle dem geehrten Publicum bis Montag von früh 10 bis
Nachmittag 6 Uhr zur gefälligen Ansicht aus.

Eleonore Kabitzsch,
Inhaberin der **Silberspiegel-Belegerei**, Leipzig, Brüderstraße Nr. 11.
Leipziger Künstlerverein.
Heute Montag den 5. Mai Abends 8 Uhr Versammlung bei **Kreyschmar**, Nürnberger
Straße 56, im Separatzimmer. Gäste willkommen. **D. V.**

Leipziger Künstlerverein.

Die Verlesung zum Besten der Unterstützungscasse, welche am 5. Mai stattfinden sollte, muß
leider auf kurze Zeit verschoben werden. Da noch eine kleine Anzahl Loose vorhanden, so hat
dieselben auch noch in allen Kunsthandlungen und durch Vereinsmitglieder zu haben
Im Auftrage der Commission: **A. Schieferdecker**.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gefällige Zusammenkunft im Vereinslocale. **Der Vorstand.**

Victoria-Theater in Plagwitz.

Dienstag den 6. Mai: **Das Milchmädchen von Schöneberg.** Vollständig mit Gesang
in 3 Acten und 6 Bildern von **W. Raanstadt**. Musik von **Demselben**. **Die Direction.**

Das Neellste

**Fund bis jetzt unübertroffen da-
stehende Mittel
gegen das Ausfallen der Haare,
sowie gegen Schuppen u. Flechten
auf dem Kopfe, ist das von **Adolf
Heinrich in Hofmanns Hof** er-
fundene und von demselben nur allein
angefertigte
China-Wasser.**

Dieses Wasser ist von den berühmtesten
medicinalischen Autoritäten des In- u. Aus-
landes wissenschaftlich begutachtet, wird von
fast allen Herren Aerzten Haarleidenden
dringlich empfohlen und ist schon von
vielen tausend Personen mit glänzigstem
Erfolg angewandt.

**Auf kalten Stellen erzeugt das-
selbe allerdings keine Haare; es ist
dieses China-Wasser aber ein Präservativ**
gegen die oben angeführten Leiden, da durch
den Gebrauch desselben die lästigen Schuppen
und Flechten auf dem Kopfe nicht nur so-
fort beseitigt werden und das Ausfallen
der Haare aufhört, so hat dieses Wasser
auch noch die außerordentliche Eigenschaft
die dünnen Seidenhärtchen zu kräftigen und
ihnen den gehörigen Stoff zum Wachsthum
zuzuführen.

Preis à Fl. 1/2 Thlr. und 1 Thlr.
unter Garantie nur echt zu haben beim
Erfinder und Fabrikanten **Adolf
Heinrich in Hofmanns Hof**,
sowie bei **Herrn Cassieur Baldwin
Sels, Königplatz Nr. 5.**

Getrag. Garderobe verwerthet man am besten
Barfussgässchen 5, II. bei Kösser. **D. E.**

Zur Conservirung der Böhne u. um dem Munde
jeden übeln Geruch zu beseitigen, ist das **Knob-
wasser** nach **Liebig***) ein vorzüglic. Mittel —
3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum th-
lichen Gebrauch u. reicht 1 Fl. à 7 1/2 Ngr. ein Jahr.
*) Lager davon im Kräutergarten, Nicolaistraße 12.

Die vielbewährte, einzig echte
Zimmerboden-Glanz-Pasta
von **Schmitt** in Frankfurt a. M.
ist der eleganteste, schönste, billigste u. dauerhafteste
Anstrich sowohl gewöhnlicher, als Parquetböden.
Ausführung sehr einfach. (Hier à Schachtel 2 1/2 Ngr.
durch **Otto Meißner**, Nicolaistraße 52, zu beziehen.)

OSSIAN Heute 1/8 Uhr
Übung.

O. G. 7 Uhr Bayerischer Bahnhof.

Local: **Forkel**, Katharinenstraße 26.

Café Sedan.
Monatsversammlung.

Hilaritas.

Heute Abend **Club** Hohe Straße. Zur Erholung

Still gestanden.

Hauptzög, 1) Uebergabe, 2) Neuwoh. d. Be-
leucht.-Commis., 3) Klappe mit 48 Ventil.,
4) Schwer fall., 5) Jag. Stuh., 6) D. 11 Klapp. de,
6) langb. Schlfr., 8) Pfenzen d. Raup.-Züger.

Gewerkschaft der Schuhmacher.
Heute Abend Mitgliederversammlung. Münzstraße 3.
Tagesordnung: Wahl eines Delegirten. Um
zahlreiches Erscheinen bittet **D. S.**

Volkswirtschaftliches.

Verschiedenes.

Die diesjährige Reihe der freien Congresses und Generalversammlungen hat ein Vorcongress der Schweizer Handelsreisenden in Olten eröffnet.

In der am Freitag abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung der Actionäre der Deutschen Bank waren 1,700,000 Thlr. Aktien mit 1700 Stimmen vertreten.

Die Magdeburger Brückenbau-Anstalt in Buckau bei Magdeburg ist jetzt mit dem Bau der großen Brücke über den Rhein bei Wesel für die Venlo-Hamburger Bahn betraut worden.

Wir entnehmen der „R. Fr. Pr.“ vom 1. Mai folgendes: Der Reinigungsprozess, welchen die Börse nun seit Wochen durchmacht, hat neue Opfer aus den Reihen der Speculation gefordert.

Firma bestimmt gewesen sein, und diese liegt daher an der Börse erklären, daß sie ihren Verpflichtungen nicht entsprechen werde.

Die österreichische Creditanstalt. Eine Wiener lithographirte Correspondenz schreibt: „Die intimen Verbindungen, welche zwischen der Creditanstalt und der Darmstädter Bank für Handel und Industrie, sowie der Mittel-deutschen Creditbank in Weimingen und dem mit letzterer verbundenen Bankhause Sulzbach bestanden, sollen gelöst sein; ebenso spricht man von einem Cartell zwischen dem Hause Rothschild und der österreichischen Bankgesellschaft, dem nothwendigerweise die Lösung der bisher zwischen dem Weltbause und der Creditanstalt bestehenden Beziehungen vorhergehen müßte.

In Betreff der Feststellung der Dividende für die Actione der Rechte Oberufer-Eisenbahn erfährt die „Schl. Ztg.“, daß dieselbe durch Verzögerungen erlitten hat, daß zwischen der Verwaltung und der Staatsregierung divergirende Ansichten zu begleichen waren.

Brünn, 2. Mai. In Folge des Falliments Neumeister hat heute die hiesige Färberei-Firma Gustav Uggeller den Concurs angemeldet.

Woll-Bericht. Bremen, 30. April. Die Umsätze in Wolle hielten sich in diesem Monate auf nur ca. 600 Ballen, bestehend fast gänzlich aus Cap Snow Whites und Fleeces; die Importe auf ca. 1600 Ballen, so daß wir einen Vorrath von 5100 Ballen: d. i. ca. 3300 Ballen Cap Woll.

besserer Stimmung und mit etwas festem Ton. Da die Vorräthe von Wolle in Consumentenhänden ziemlich reducirt sind, so dürfen wir wohl einen flotten Absatz in den nächsten Wochen erwarten, um so mehr, als das Tuchgeschäft etwas lebhafter geworden und Fabrikanten doch besonders in Sommerstoffen mehr Absatz gefunden haben.

In Snow Whites haben wir eine reichhaltige Auswahl; freilich fehlen gute Extra-Superior noch immer und sind Mittel country Whites am meisten vertreten; leider halten Käufer auf ziemlich hohe Preise und weigern sich Concessionen zu machen in der Parität der Berliner Auction.

Die Berichte von London schildern die am 21. d. M. dort eröffnete Auction als eine fortwährend lebhaft und animirt; Baumwolle sehr fest, Schwere sogar 1/2-1d. höher, Tuchwollen fest, Sidney stark begehrt, Cap eher etwas schwächer gegen februar Schlagpreise.

In Havre und Antwerpen waren Umsätze ebenfalls belangreicher, und ohne die finanziellen Schwierigkeiten in Belgien würden auch für La Plata-Wollen sich mehr Interesse gezeigt und Preise sich gehoben haben.

Die Nachrichten vom Cap, datirt 20. März, bieten kein Interesse; Notierungen bleiben dort noch sehr hoch und somit über europäischem Werth; Gleiches gilt von Buenos Ayres, wo Preise noch gewaltig nachgeben müssen, um den Importeuren Nutzen zu lassen.

Allgemeine commercielle Notizen.

Table with 2 columns: Bankausweise, Wochenübersicht der Preussischen Bank vom 30. April 1873. Includes rows for Deposits, Loans, and other financial metrics.

land sehr bedeutendes Geschäft bei wesentlich angelegenen Courten statt. Bergwerke sind festigen. In Venezuela wurden sehr umfangreiche Devisenabfälle abgefleht.

Auswärtige Fallimente. Neumann, Singel & Co., London, haben ihre Wechsel zurückgegeben. Emil Oppert & Co., London, Postwa 42,000 Thlr.; die Activa sollen sehr gering sein.

Zuckerberichte. Magdeburg, 3. Mai. Die Vorräthe von Rohzucker sind immer mehr und die Zahl der Verkäufer beinahe diesen Umfang zu erreichen erhöhter Forderungen.

Die Zahlen dieses Bankausweises überstehen und jeder Ausfühung von Geldmitteln für die heute erfolgte Discont-Erhöhung. Abermals sind trotz aller Restriktionen die Ansprüche, welche der Markt an das leitende Institut stellt, um nahezu 10 1/2 Millionen gestiegen.

Markt-Preise vom 3. Mai 1873.

Table with 4 columns: Commodity, Unit, Price, and another unit. Lists prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Dresdner Börse, 3. Mai.

Table with 2 columns: Commodity and Price. Lists market prices for items like flour and sugar in Dresden.